AUDIOLINE

Schnurloses digitales DECT-Telefon
Cordless digital DECT telephone

Bedienungsanleitung
Operating Instructions

D

GB

DECT 8048-SOS

AUDIOLINE

DECT 8048-SOS

Bedienungsanleitung____3

Operating Instructions__41

D

- Inhaltsverzeichnis -

1 Allgemeine Hinweise 6
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 6
1.2 Stromausfall 6
1.3 Aufstellungsort 6
1.4 Netzteil 6
1.5 Aufladbare Standard-Akkus 6
1.6 Laden des Mobilteils 7
1.7 Nebenstellenanlagen 7
1.8 Rückgabe von Altgeräten 7
1.9 Hinweis für medizinische Geräte 7
1.10 Temperatur und Umgebungsbedingungen 7
1.11 Reinigung und Pflege 7

2 Bedienelemente 8
2.1 Mobilteil 8
2.2 Basisstation 8
2.3 Alarmgeber 9
2.4 Ladegerät für Alarmgeber 9
2.5 Programmiergerät 9

3 Inbetriebnahme 10
3.1 Sicherheitshinweise 10
3.2 Verpackungsinhalt prüfen 10
3.3 Basisstation anschließen 10
3.4 Standard-Akkus einsetzen 11
3.5 Aufladen der Standard-Akkus 11
3.6 Tonwahl - MFV 11

4 Bedienung 12
4.1 Das Display 12
4.2 Anrufe entgegennehmen 12
4.3 Anrufe führen 13
4.4 Freisprechen 13
4.5 Intern telefonieren 13
4.6 Externe Gespräche auf das andere Mobilteil verbinden 13
4.7 Gespeicherte Rufnummern aus dem Telefonbuch anwählen 14
4.8 Anzeige der Gesprächsdauer 14
4.9 Mobilteil ein-/ausschalten 14

D

- Inhaltsverzeichnis -

4.10 Hinweise zur Reichweite ... 14
4.11 Mikrofon im Mobilteil stummschalten ... 15
4.12 Einstellen der Hörerlautstärke ... 15
4.13 Wahlwiederholung ... 15
4.14 Tastatursperre ... 16
4.15 Temporäre Tonwahl ... 16
4.16 Paging von der Basisstation zum Mobilteil ... 16

5 Telefonbuch ... 17
5.1 Rufnummern in das Telefonbuch eingeben ... 17
5.2 Gespeicherte Einträge im Telefonbuch ändern ... 18
5.3 Gespeicherte Rufnummern aus dem Telefonbuch löschen ... 18

6 Rufnummernanzeige CLIP ... 20
6.1 Die Anruferliste ... 20
6.2 Rufnummer aus der Anruferliste in das Telefonbuch speichern ... 21
6.3 Einzelne Rufnummer aus der Anruferliste löschen ... 21
6.4 Komplette Anruferliste löschen ... 21

7 T-NET-Betrieb / Nebenstellenanlagen ... 22
7.1 “R”-Taste an Nebenstellenanlagen ... 22
7.2 “R”-Taste und das T-Net der DEUTSCHEN TELEKOM ... 22
7.3 Pause benutzen ... 22

8 Sonderfunktionen ... 23
8.1 Rufsignale am Mobilteil einstellen (Klingelmelodien) ... 23
8.2 Lautstärke des Tonrufs am Mobilteil ... 23
8.3 Rufsignale an der Basisstation einstellen (Klingelmelodien) ... 24
8.4 Lautstärke des Tonrufs an der Basisstation ... 24
8.5 Anrufe automatisch entgegennehmen ... 24
8.6 Ton (MFV)- oder Impuls (IWV) - Wahlverfahren ... 25
8.7 Displaynamen ändern ... 25
8.8 Hinweistöne ein-/ausschalten ... 25
8.9 PIN-Code ändern ... 26
8.10 Displaysprache einstellen ... 26
8.11 FLASH-Zeit einstellen ... 26
8.12 Werkseinstellungen wieder herstellen ... 27
8.13 An- und abmelden von Mobilteilen ... 27
8.13.1 Anmelden von Mobilteilen DECT8048 ... 28
8.13.2 Anmelden von anderen DECT-GAP Telefonen an der Basisstation ... 28

D

- Inhaltsverzeichnis -

8.13.3 Mobilteil an eine DECT/GAP Basisstation eines anderen Systems oder Herstellers anmelden 28
8.13.4 Abmelden von Mobilteilen 29
8.14 Zusätzliche Basisstationen 29
8.15 Menüstruktur 30

9 Alarmgeber 31
9.1 Telefonieren / Alarmieren 31
9.2 Einstellungen 32
9.3 Warnmeldungen 33
9.4 Programmierung 34

10 Fehlerbeseitigung 38

11 Wichtige Informationen 39
11.1 Technische Daten 39
11.2 Telefonkabel austauschen 39
11.3 Hörgerätekompatibel 40
11.4 Garantie 40
11.5 Konformitätserklärung/CE-Zeichen 40

D

1 Allgemeine Hinweise

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Bei auftretenden Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Service unter der Service-Hotline 0180 5 00 13 88 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min). Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch. Bei Gewährleistungsansprüchen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Im Zuge von Projektverbesserungen behalten wir uns technische und optische Veränderungen am Artikel vor.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon und der dazugehörige Alarmgeber sind für den Betrieb an einem analogen Telefonanschluss (PSTN) innerhalb Deutschlands entwickelt worden. Allerdings kann, wegen der Unterschiede zwischen den verschiedenen Telekommunikations-Netzbetreibern, keine Garantie für einwandfreie Funktion an jedem Telekommunikations-Endgeräteanschluss übernommen werden. Das Telefon besitzt die Voraussetzung, an einer TAE-Steckdose mit F/N-Codierung gemeinsam mit anderen Anschlussgeräten wie Fax, Anrufbeantworter oder einem Modem benutzt zu werden. Schließen Sie das Anschlusskabel des Telefons nur an die dafür bestimmten Telefonsteckdosen an. Wechseln Sie den Stecker des Anschlusskabels nicht aus.

1.2 Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit dem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für eventuelle Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne eine externe Stromversorgung arbeitet.

1.3 Aufstellungsort

Der Aufstellungsort hat entscheidenden Einfluss auf den einwandfreien Betrieb des Telefons. Am Aufstellungsort muss sich eine Netzsteckdose 230 Volt befinden.

Stellen Sie die Basisstation nicht in die unmittelbare Umgebung von anderen elektronischen Geräten wie z. B. Mikrowellen oder HIFI-Geräten, da es sonst zu gegenseitiger Beeinflussung kommen kann. Halten Sie einen Abstand von mindestens einem Meter zu elektronischen Geräten ein.
Stellen Sie die Basisstation auf eine ebene und rutschfeste Fläche. Normalerweise hinterlassen die Füße der Basisstation keine Spuren auf der Aufstellfläche. Bei einigen der verwendeten Lacke und Oberflächen kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass durch die Gerätefüße Spuren auf der Abstellfläche entstehen.

1.4 Netzteil

Verwenden Sie nur das mitgelieferte AUDIOLINE Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon zerstören können.
Das Steckernetzteil darf nicht geöffnet werden! Es besteht Lebensgefahr!

1.5 Aufladbare Standard-Akkus

Verwenden Sie keine anderen aufladbaren Standard-Akkus oder Akkupacks, weil diese möglicherweise einen Kurzschluss verursachen. Verwenden Sie beim Austauschen immer nur Standard-Akkus des Typs AAA 1,2V 550 mAh (NiMH).
Werfen Sie Standard-Akkus nicht ins Feuer und tauchen Sie sie nicht ins Wasser.
Entsorgen Sie alte oder defekte Standard-Akkus nicht mit dem normalen Hausmüll.
Die angegebenen maximalen Standby- und Gesprächszeiten gelten für die mitgelieferten wiederaufladbaren Standard-Akkus bei optimalen Bedingungen. Umgebungstemperatur, Aufladezyklus und weitere äußere

Einflussfaktoren, wie z. B. Funkbelastung an der Einsatzumgebung, können die Leistungszeiten erheblich verringern. Die Ladekapazität reduziert sich darüber hinaus technisch bedingt im Verlauf der Nutzung oder durch Lagerung bei sehr hohen oder niedrigen Temperaturen.

1.6 Laden des Mobilteils

Sollte sich das Mobilteil beim Laden erwärmen, so ist dies normal und ungefährlich. Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten, da sonst Beschädigungen auftreten können.

1.7 Nebenstellenanlagen

Sie können das Telefon auch an eine Nebenstellenanlage anschließen. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde. Die einwandfreie Funktion kann nicht an jeder Nebenstellenanlage garantiert werden.

1.8 Rückgabe von Altgeräten

Wenn Sie Ihr AUDIOLINE-Gerät entsorgen wollen, bringen Sie es bitte zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof).

Das nebenstehende Symbol auf Ihrem Telefon bedeutet, dass das Altgerät **nicht im Hausmüll** entsorgt werden darf.

Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz müssen alte Elektro- und Elektronikgeräte getrennt entsorgt werden.

1.9 Hinweis für medizinische Geräte

Das Telefon arbeitet mit einer sehr geringen Sendeleistung. Diese geringe Sendeleistung schließt eine gesundheitliche Gefährdung nach dem derzeitigen Stand von Forschung und Technik aus. Es hat sich aber gezeigt, dass eingeschaltete tragbare Telefone medizinische Geräte beeinflussen können. Benutzen Sie das Telefon deshalb nicht in der Nähe von medizinischen Geräten.

Eine Beeinflussung von Herzschrittmachern durch DECT-Telefone konnte bisher nicht festgestellt werden. Dennoch kann eine Beeinflussung nicht für jeden Herzschrittmacher ausgeschlossen werden.

DECT-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

1.10 Temperatur und Umgebungsbedingungen

Das Telefon ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von 10 ˚C bis 30 ˚C ausgelegt. Die Basisstation darf nicht in Feuchträumen wie Bad oder Waschküche aufgestellt werden. Vermeiden Sie die Nähe zu Wärmequellen wie Heizkörpern und setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonnenbestrahlung aus.

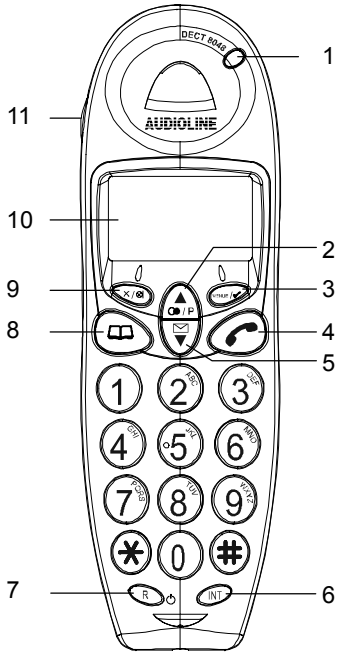
Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen. Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung.

1.11 Reinigung und Pflege

Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem trockenen, weichen und fusselfreien Tuch. Niemals Reinigungsmittel oder aggressive Lösungsmittel verwenden. Außer einer gelegentlichen Gehäusereinigung ist keine weitere Pflege erforderlich. Die Gummifüße der Basisstation sind nicht gegen alle Reinigungsmittel beständig. Der Hersteller kann daher nicht für evtl. Schäden an Möbeln o. Ä. haftbar gemacht werden.

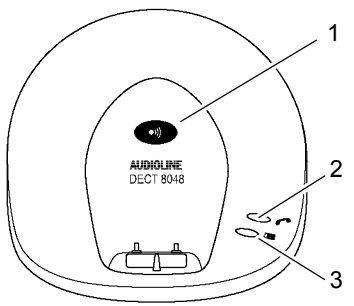
2 Bedienelemente

2.1 Mobilteil



1. Gesprächsanzeige
2. Auswahltaste/Wahlwiederholung
3. Menü-Taste
4. Gesprächstaste
5. Auswahltaste/Anruferliste CLIP
6. Interne Gespräche
7. R-Signaltaste
8. Telefonbuch/Menü verlassen
9. Stumm/Löschtaste
10. Display
11. Freisprechen

2.2 Basisstation

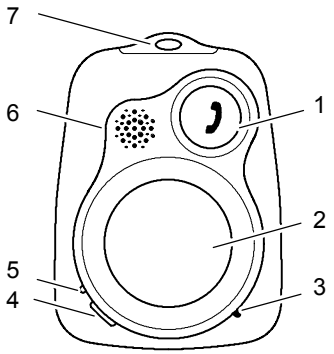


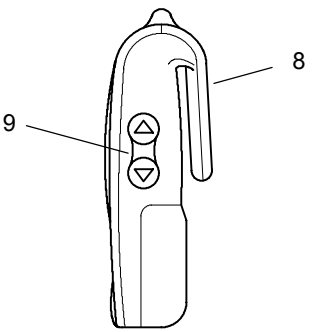
1. Paging-Taste (Mobilteil suchen)
2. Gesprächs- und Netzanzeige
3. LED Ladekontrollleuchte

D

2.3 Alarmgeber

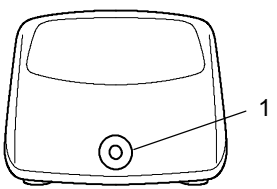
1. Sprechen
   Drücken, um die Rufnummer der Kontaktperson zu wählen
2. Alarm
   Drücken, um die Alarmrufnummer zu wählen
3. Mikrofon
4. Grüne LED
   Blinkt regelmäßig = Eingehender Anruf
   Blinkt alle 10 Sek. 1x = Gerät eingeschaltet
   Konstant an während des Gespräches
5. Rote LED
   Blinkt regelmäßig = Reichweite überschritten
   Blinkt alle 10 Sek. 1x = Akku ist leer
   Konstant an = Ladevorgang
6. Lautsprecher
7. Auge für Trageschlaufe
8. Gürtelclip
9. Einstellung der Laustärke



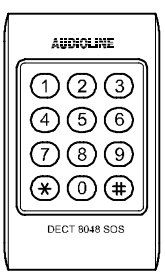


2.4 Ladegerät für Alarmgeber

1. Ladekontrollleuchte



2.5 Programmiergerät



D

3 Inbetriebnahme

3.1 Sicherheitshinweise

Achtung: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Allgemeinen Hinweise, Punkt 1 am Anfang dieser Bedienungsanleitung.

3.2 Verpackungsinhalt prüfen

Zum Lieferumfang gehören:

eine Basisstation	ein Telefonanschlusskabel
ein Mobilteil	vier Standard-Akkus
ein Ladegerät für Alarmgeber	zwei Netzteile
ein Alarmgeber	eine Bedienungsanleitung
ein Programmiergerät	ein Halsband für Alarmgeber

3.3 Basisstation anschließen

Stellen Sie die Basisstation in der Nähe Ihrer Telefonanschlussdose und einer Netzsteckdose auf. Verwenden Sie nur die mitgelieferten Komponenten.

1. Stecken Sie den kleinen Stecker des Netzteils in die entsprechende Buchse auf der Rückseite der Basisstation.

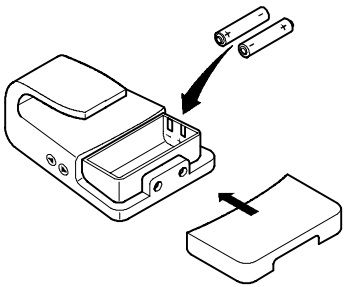
Hinweis: Sie können die Stecker nicht falsch anschließen, weil Stecker und Buchsen konstruktiv gegen eine Verpolung geschützt sind. Die Stecker müssen hörbar in die Buchsen an der Basisstation einrasten.

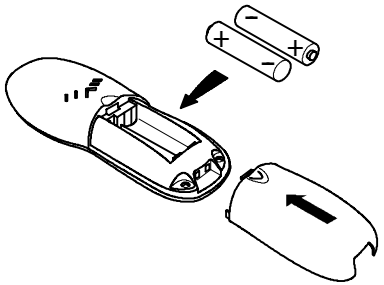
2. Stecken Sie den kleinen Stecker des Telefonanschlusskabels in die entsprechende Buchse auf der Unterseite der Basisstation.
3. Stecken Sie das Netzteil in eine vorschriftsmäßig installierte Netzsteckdose mit 230 Volt. Das Netzteil der Basisstation muss immer angeschlossen sein.
4. Verbinden Sie das beiliegende Telefonanschlusskabel mit der Telefonsteckdose F.

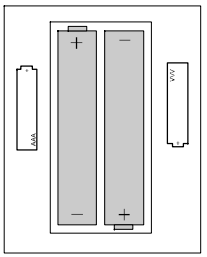
D

3.4 Standard-Akkus einsetzen

Um die mitgelieferten wiederaufladbaren Standard-Akkus in das Mobilteil einzulegen, drücken Sie auf den Batteriefachdeckel am oberen Rand und schieben Sie ihn nach unten. Legen Sie nun die Standard-Akkus ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polung. Schließen Sie das Batteriefach.







3.5 Aufladen der Standard-Akkus

Stellen Sie das Mobilteil mit dem Display nach vorne für mindestens 14 Stunden auf die Basisstation. An der Basisstation leuchtet die Ladekontrollleuchte. Bei nicht vollständig geladenen Standard-Akkus kann es zu Fehlfunktionen des Telefons kommen.

Die wiederaufladbaren Standard-Akkus Ihres Mobilteils besitzen eine Standby-Zeit bei Zimmertemperatur von max. 100 Stunden. Die maximale Gesprächsdauer beträgt 10 Stunden.

Der aktuelle Akkuladezustand wird im Display angezeigt:

Voll	Halb	Schwach	Leer

3.6 Tonwahl - MFV

Dieses Telefon benutzt das Wahlverfahren der Tonwahl - MFV (Mehrfrequenzwahlverfahren). Vorteile dieses modernen Wahlverfahrens sind eine kurze Verbindungsaufbauzeit, die Fernsteuerungsmöglichkeit für Geräte wie z. B. Anrufbeantworter sowie die Nutzung weiterer ISDN-Dienstmerkmale.

4 Bedienung

4.1 Das Display

Im normalen Betriebszustand zeigt das Display den Namen des Mobilteils an. Der voreingestellte Name kann jederzeit geändert werden. Siehe dazu 8.7. Das Display zeigt Ihnen weiterhin alle wichtigen Funktionen mit verschiedenen Symbolen an.

Taste	Beschreibung
	Konstant: Sie führen ein Gespräch.
	Konstant: Freisprechen ist eingeschaltet.
EXT	Konstant: Sie führen ein externes Gespräch. Blinkt: Es erreicht Sie ein externer Anruf.
INT	Konstant: Sie führen ein internes Gespräch. Blinkt: Es erreicht Sie ein interner Anruf.
	Konstant: Sie befinden sich in der Anruferliste (CLIP). Blinkt: Es sind neue Anrufe in der Anruferliste (CLIP) gespeichert.
	Konstant: Diese Rufnummer der Anruferliste wurde bereits zurückgerufen.
	Konstant: Diese Rufnummer der Anruferliste wurde noch nicht zurückgerufen.
	Blinkt: Bitte das Mobilteil laden. Konstant: Anzeige der Batteriekapazität. Durchlaufen der Segmente: Das Mobilteil wird geladen.
	Konstant: Bei der Benutzung des Telefonbuchs.
	Konstant: Sobald die Programmierung aktiviert ist.
	Konstant: Die Tastatursperre ist eingeschaltet.
	Konstant: Die Verbindung zur Basisstation ist gut. Blinkt: Die Reichweite zur Basisstation ist überschritten.
◄ ►	Konstant: Die Rufnummer ist länger als 12 Stellen.

D

4.2 Anrufe entgegennehmen

Erreicht Sie ein Anruf, ertönt der Tonruf am Mobilteil, an der Basisstation und am Alarmgeber. Wegen der Funkübertragung klingelt das Mobilteil etwas später als die Basisstation. Im Display blinkt die Anzeige **EXT**. Drücken Sie die Gesprächstaste ✆ am Mobilteil oder am Alarmgeber und die Verbindung wird hergestellt. Die Gesprächsanzeige der Basisstation blinkt während des Gesprächs.

Hinweis: Während das/der Mobilteil/Alarmgeber klingelt, können Sie mit den Tasten ▲ und ▼ die Ruftonlautstärke verändern. Um das Gespräch zu beenden, stellen Sie das Mobilteil zurück in die Basisstation oder drücken Sie die Gesprächstaste ✆ am Mobilteil.

Hinweis: Informationen zur Anzeige der Rufnummern im Display entnehmen Sie bitte dem Kapitel 6.

4.3 Anrufe führen

1. Geben Sie die gewünschte Telefonnummer mit max. 32 Stellen über das Tastenfeld ein. Da das Display maximal 12 Zahlen anzeigen kann, werden bei längeren Telefonnummern nur die letzten 12 Zahlen angezeigt.

Hinweis: Haben Sie eine falsche Zahl eingegeben, drücken Sie die Taste C, um die Ziffer zu löschen. Durch langes Drücken der Taste C wird die Rufnummer komplett gelöscht.

2. Drücken Sie die Gesprächstaste ✆ und die gewünschte Verbindung wird hergestellt.

Hinweis: Sie können auch zuerst die Gesprächstaste ✆ drücken und erhalten damit das Freizeichen. Geben Sie die Ziffern Ihrer gewünschten Rufnummer ein. Ihr Telefon wählt die Rufnummer direkt an. Bei dieser Form des Gesprächsaufbaus können Sie einzelne Ziffern der Rufnummer nicht korrigieren.

4.4 Freisprechen

Drücken Sie zu Beginn oder während eines Gesprächs die Freisprechtaste 🔊. Nun hören Sie das Freizeichen oder den Gesprächspartner über den Lautsprecher des Mobilteils.

Durch mehrmaliges Drücken der Freisprechtaste 🔊 können Sie während eines Gesprächs zwischen dem Normal- und Freisprechbetrieb umschalten.

Beenden Sie Gespräche, die Sie über die Freisprecheinrichtung führen, immer mit der Gesprächstaste ✆.

4.5 Intern telefonieren

Sobald Sie ein zweites Mobilteil oder einen Alarmgeber an eine Basisstation angeschlossen haben, können Sie interne Gespräche führen.

Drücken Sie dazu die Taste INT und dann die Nummer 1 oder 2 des gewünschten Mobilteils. Das Gespräch wird mit der Gesprächstaste ✆ am gerufenen Mobilteil entgegengenommen.

Hinweis: Benutzt bereits ein anderes Mobilteil die externe Leitung, leuchtet an allen Mobilteilen die Kontrollleuchte am Hörer. Ein weiteres externes Gespräch ist in diesem Fall nicht möglich.

4.6 Externe Gespräche auf das andere Mobilteil verbinden

Haben Sie ein externes Gespräch an einem Mobilteil entgegengenommen, können Sie das externe Gespräch auf das andere Mobilteil oder den Alarmgeber weiterverbinden. Drücken Sie dazu die Taste INT und dann die Nummer (1 oder 2) des gewünschten Mobilteils/Alarmgebers.

Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie das Gespräch mit der Taste INT wieder zurückholen.

Nachdem das interne Gespräch an dem anderen Mobilteil entgegengenommen wurde, haben Sie folgende Möglichkeiten:

A. Rücksprache / Makeln: Sie können nun mit dem internen Teilnehmer sprechen und durch Drücken der Taste INT zum externen Gesprächspartner zurückkehren. Sie können so beliebig oft zwischen dem externen und internen Gespräch wechseln.

B. Gespräch weiterleiten: Drücken Sie die Gesprächstaste am ersten Mobilteil. Das externe Gespräch wird an das gerufene Mobilteil weitergeleitet.

4.7 Gespeicherte Rufnummern aus dem Telefonbuch anwählen

Nachdem Sie einige Telefonnummern gespeichert haben, können Sie diese sehr schnell und einfach abrufen. Wie Sie Rufnummern in das Telefonbuch speichern, erfahren Sie im Kapitel 5.1.

1. Telefonbuchtaste drücken. Das Display zeigt nun die erste gespeicherte Telefonnummer. Weitere Telefonnummern sind alphabetisch sortiert.
2. Mit den Tasten ▲ und ▼ können Sie nun alle gespeicherten Rufnummern auswählen. Um eine Rufnummer direkt alphabetisch anzuwählen, drücken Sie den entsprechenden Buchstaben auf der Tastatur des Telefons.
3. Drücken Sie nun die Gesprächstaste und die angezeigte Telefonnummer wird automatisch gewählt.

4.8 Anzeige der Gesprächsdauer

Während eines Gesprächs wird die Gesprächszeit im Display in Minuten und Sekunden angezeigt. 15 Sekunden nach dem Wählen wird im Display von Anzeige der gewählten Nummer auf Anzeige der Gesprächsdauer umgeschaltet. Nach Beendigung des Gesprächs bleibt die Anzeige noch für einige Sekunden im Display erhalten.

4.9 Mobilteil ein-/ausschalten

Drücken Sie die Taste R so lange, bis das Mobilteil ausschaltet. Ist das Mobilteil ausgeschaltet, wird kein Batteriestrom verbraucht. Es können keine Gespräche empfangen werden. Drücken Sie einmal die Taste R, um das Mobilteil wieder einzuschalten oder stellen Sie es auf die Basisstation zurück. Das Display zeigt die Meldung BASIS 1 und das Mobilteil ist wieder eingeschaltet.

4.10 Hinweise zur Reichweite

Die Reichweite des Mobilteils beträgt ca. 50 Meter in geschlossenen Räumen und ca. 300 Meter im Freien. Bei einer guten Verbindung zur Basisstation leuchtet im Display das Symbol . Haben Sie sich zu weit von der Basisstation entfernt, blinkt das Symbol und Sie hören Warntöne. Gehen Sie in diesem Fall wieder näher an die Basisstation, da ansonsten das Gespräch unterbrochen wird. Diese Warntöne lassen sich, wie im Kapitel 8.8 beschrieben, abschalten.

4.11 Mikrofon im Mobilteil stummschalten

Mit der Taste (X/⌫) können Sie während eines Telefongespräches das Mikrofon des Mobilteils abschalten. So können Sie sprechen, ohne dass der Gesprächspartner Sie hört. Der Lautsprecher im Mobilteil bleibt eingeschaltet und Sie können den Gesprächspartner weiterhin verstehen.

1. Drücken Sie einmal die Taste (X/⌫) während eines Gesprächs. Im Display erscheint die Anzeige STUMM.
2. Um das Mikrofon wieder einzuschalten, drücken Sie erneut die Taste (X/⌫). Die Anzeige STUMM erlischt und Sie können das Gespräch normal fortsetzen.

4.12 Einstellen der Hörerlautstärke

Ist Ihnen die Hörerlautstärke zu leise oder zu laut, können Sie diese Ihren Bedürfnissen anpassen.

Mit den Tasten ▲ und ▼ können Sie während eines Gesprächs die Lautstärke anpassen. Im Display wird die gewählte Lautstärke mit LAUTST 1 bis 5 angezeigt.

4.13 Wahlwiederholung

Die Wahlwiederholung nutzen Sie, wenn der angerufene Teilnehmer besetzt ist oder sich nicht meldet. Ihr Telefon speichert die fünf zuletzt gewählten Rufnummern.

1. Drücken Sie die Taste ▲ und die zuletzt gewählte Telefonnummer wird im Display angezeigt.
2. Mit der Taste ▲ können nun weitere Rufnummern der Wahlwiederholung angezeigt werden. Mit der Taste ▼ blättern Sie in der Liste wieder zurück.
3. Drücken Sie nun die Gesprächstaste ✆ und die angezeigte Telefonnummer wird automatisch gewählt.

Hinweis: Ist eine Rufnummer der Wahlwiederholung im Telefonbuch gespeichert, erscheint automatisch der Name und nicht die Rufnummer im Display.

Rufnummer aus der Wahlwiederholung löschen:

Um eine einzelne Rufnummer aus der Wahlwiederholung zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste ▲ und wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ die Rufnummer der Wahlwiederholung, die gelöscht werden soll.
2. Drücken Sie die Taste (X/⌫) und das Display zeigt LOESCHEN?.
3. Bestätigen Sie mit der Menütaste (MENUE/✓) und die Rufnummer ist aus der Wahlwiederholung gelöscht.

Alle Rufnummern der Wahlwiederholung löschen:

Um alle Rufnummern der Wahlwiederholung zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste ▲.
2. Halten Sie die Taste (X/⌫) solange gedrückt, bis im Display die Anzeige ALL LOESCH? erscheint.
3. Bestätigen Sie mit der Menütaste (MENUE/✓) und alle Rufnummern sind aus der Wahlwiederholung gelöscht.

4.14 Tastatursperre

Tragen Sie das Mobilteil bei sich, können Sie die Tastatur sperren, damit nicht ungewollt Tasten gedrückt werden. Bei eingeschalteter Tastatursperre können eingehende Gespräche normal entgegengenommen werden.

Tastatursperre einschalten:

Drücken Sie am Mobilteil für drei Sekunden die Taste ⊛. Im Display erscheint das Symbol 🔑.

Tastatursperre ausschalten:

Um die Tastatursperre aufzuheben, drücken Sie zweimal die Taste ⊛.

Hinweis: Die Tastatursperre kann auch über das Menü eingeschaltet werden.

4.15 Temporäre Tonwahl

Können Sie Ihr Telefon nur mit dem IMPULS-Wahlverfahren betreiben, brauchen Sie nicht auf die Vorteile des TON-Wahlverfahrens (z. B.: Abfrage eines Anrufbeantworters) zu verzichten. Während eines Gesprächs können Sie mit der Taste ⊛ vorübergehend zum TON-Wahlverfahren wechseln. Nach Gesprächsende wird wieder auf das PULS-Wahlverfahren zurückgeschaltet.

4.16 Paging von der Basisstation zum Mobilteil

Wenn Sie sich nicht mehr erinnern können, wo Ihr Mobilteil liegt, drücken Sie die Taste •)) der Basisstation. Sie werden für 30 Sekunden die Tonsignale des Mobilteils hören und es so leicht wiederfinden. Mit einer beliebigen Taste am Mobilteil oder der Taste •)) der Basisstation können Sie die Tonsignale vorher beenden.

5 Telefonbuch

In das Telefonbuch können 30 Rufnummern mit den zugehörigen Namen gespeichert werden. Die maximale Länge einer Rufnummer beträgt 20 Stellen.

5.1 Rufnummern in das Telefonbuch eingeben

1. Menütaste MENU/✓ drücken. Das Display zeigt die Meldung TELEFONBUCH.
2. Drücken Sie erneut die Taste MENU/✓. Das Display zeigt die Meldung HINZUFUEGEN.
3. Bestätigen Sie wieder mit der Menütaste MENU/✓. Das Display zeigt die Meldung NAME.
4. Geben Sie nun den zugehörigen Namen (max. 12 Buchstaben) über das Zahlenfeld ein. Hinweise zur Namenseingabe erhalten Sie im nächsten Abschnitt.
5. Bestätigen Sie den Namen mit der Menütaste MENU/✓. Das Display zeigt die Meldung NUMMER ?.
6. Geben Sie die gewünschte Telefonnummer über das Zahlenfeld ein.
7. Bestätigen Sie wieder mit der Menütaste MENU/✓. Das Display zeigt die Meldung MELODIE 1 - 3.
8. Wählen Sie nun über die Auswahltasten ▲ und ▼, welche Melodie Sie dieser Rufnummer zuordnen möchten.
9. Bestätigen Sie wieder mit der Menütaste MENU/✓. Das Display zeigt wieder die Meldung HINZUFUEGEN.

Möchten Sie weitere Rufnummern speichern, fahren Sie mit Schritt 3 fort. Drücken Sie die Taste 📖, um den Eingabemodus zu verlassen.

Hinweise zum Telefonbuch:

- Zusätzlich kann jeder gespeicherten Rufnummer eine der drei Ruftonmelodien zugeordnet werden. Somit können Sie schon anhand der Ruftonmelodie erkennen, wer Sie anruft. Diese Zuordnung funktioniert nur dann, wenn Ihr Telefonanschluss und auch der Anrufer über die Rufnummernanzeige CLIP verfügen.
- Geben Sie bei allen Rufnummern immer die Vorwahl mit ein, damit das Telefon auch eingehende Ortsgespräche einem Telefonbucheintrag zuordnen kann.
- Weitere Hinweise zur Rufnummernanzeige erhalten Sie im Kapitel 6.
- Ist die Speicherkapazität von 30 Rufnummern erreicht, zeigt das Display beim nächsten Speichern die Meldung SPEICH VOLL. Um wieder Platz zu schaffen, müssen Sie zuerst andere Rufnummern löschen.

D

Erklärung der Namenseingabe:

Zur Eingabe des Namens sind die Zahlentasten mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Großbuchstaben sowie Zahlen eingegeben werden.

Beispiel: Sie möchten den Namen ”Peter” eingeben.
Drücken Sie: 1 x Taste 7, 2 x Taste 3, 1 x Taste 8, 2 x Taste 3, 3 x Taste 7

- Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie einmal die Taste 1.
- Durch zweimaliges Drücken der Taste 1 kann ein Bindestrich eingegeben werden.
- Um den gleichen Buchstaben zweimal oder einen Buchstaben auf derselben Taste einzugeben, drücken Sie den

entsprechenden Buchstaben und warten Sie dann, bis der Cursor automatisch eine Stelle weiter springt.

- Falsche Eingaben können mit der Taste X/⊗ gelöscht werden.

5.2 Gespeicherte Einträge im Telefonbuch ändern

1. Menütaste MENUE/✓ drücken. Das Display zeigt TELEFONBUCH.
2. Drücken Sie erneut die Taste MENUE/✓. Das Display zeigt HINZUFUEGEN.
3. Drücken Sie nun die Taste ▲. Das Display zeigt AENDERN.
4. Bestätigen Sie wieder mit der Menütaste MENUE/✓. Das Display zeigt nun in alphabetischer Reihenfolge die gespeicherten Einträge.
5. Wählen Sie jetzt über die Tasten ▲ und ▼ die Rufnummer aus, die Sie ändern möchten.
6. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Menütaste MENUE/✓. Das Display zeigt wiederum den Namen an. Zusätzlich blinkt hinter dem letzten Buchstaben der Cursor.
7. Ändern Sie nun den Namen über das Zahlenfeld. Hinweise zur Namenseingabe erhalten Sie im Kapitel 5.1.
8. Nachdem Sie die gewünschten Änderungen vorgenommen haben, bestätigen Sie mit der Menütaste MENUE/✓. Das Display zeigt nun die Rufnummer an.
9. Ändern Sie nun die Rufnummer über das Zahlenfeld. Durch mehrmaliges Drücken der Taste X/⊗ werden die einzelnen Zahlen der Rufnummer gelöscht.
10. Nachdem Sie die gewünschten Änderungen vorgenommen haben, bestätigen Sie mit der Menütaste MENUE/✓. Das Display zeigt die Meldung MELODIE.
11. Wählen Sie nun über die Auswahltasten ▲ und ▼, welche Melodie Sie dieser Rufnummer zuordnen möchten.
12. Nachdem Sie die gewünschten Änderungen vorgenommen haben, bestätigen Sie mit der Menütaste MENUE/✓. Das Display zeigt die Meldung AENDERN.
13. Möchten Sie weitere Rufnummern ändern, fahren Sie mit Schritt 4 fort. Drücken Sie die Taste 📖, um den Programmiermodus zu verlassen.

D

5.3 Gespeicherte Rufnummern aus dem Telefonbuch löschen

1. Drücken Sie die Taste MENUE/✓. Das Display zeigt TELEFONBUCH.
2. Drücken Sie erneut die Taste MENUE/✓. Das Display zeigt HINZUFUEGEN.
3. Drücken Sie nun die Taste ▼. Das Display zeigt LOESCHEN.
4. Bestätigen Sie mit der Menütaste MENUE/✓.
5. Wählen Sie jetzt über die Tasten ▲ und ▼ die Rufnummer aus, die Sie löschen möchten.

6. Nachdem Sie die gewünschte Rufnummer gefunden haben, bestätigen Sie mit der Menütaste menu/✓ und das Display zeigt die Meldung BESTAETIGEN?.
7. Bestätigen Sie wieder mit der Menütaste menu/✓ und der Telefonbucheintrag ist gelöscht. Das Display zeigt wieder die Meldung LOESCHEN. Durch das Festhalten der Taste 📖 wird der Löschvorgang abgebrochen.
8. Haben Sie die Rufnummer gelöscht, erscheint im Display die Meldung LOESCHEN. Möchten Sie weitere Rufnummern löschen, fahren Sie mit Schritt 4 fort. Drücken Sie die Taste 📖, um den Löschmodus zu verlassen.

6 Rufnummernanzeige CLIP

Mit der Rufnummernanzeige können Sie bei eingehenden Gesprächen erkennen, wer Sie anruft. Wenn diese Funktion an Ihrer Telefonleitung zur Verfügung steht, zeigt Ihnen das Display bereits die Rufnummer des Anrufers, wenn das Telefon klingelt. Hat der Anrufer das Senden seiner Rufnummer gesperrt oder kann die Rufnummer aus technischen Gründen nicht angezeigt werden, erscheint die Displayanzeige NR_GEHEIM.

Haben Sie diese Rufnummer in Ihrem Telefonbuch gespeichert, wird anstatt der Rufnummer der Name angezeigt. Zusätzlich kann im Telefonbuch jeder gespeicherten Rufnummer eine der drei Ruftonmelodien zugeordnet werden, so dass Sie schon an der Ruftonmelodie erkennen können, wer Sie anruft.

Anrufe werden in einer Anruferliste gespeichert. So können Sie auch sehen, wer in Ihrer Abwesenheit angerufen hat. Insgesamt können 30 Rufnummern in der Liste gespeichert werden. Sobald die Liste voll ist, wird immer die älteste Rufnummer aus der Liste gelöscht. Wurden während Ihrer Abwesenheit neue Rufnummern in der Anruferliste gespeichert, blinkt im Display das Symbol ✉.

Hinweis: Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Telefonproviders. Ihr Telefon zeigt die Rufnummern im Display, wenn Ihr Telefonprovider diesen Service anbietet. Die Anzeige des Datums und der Uhrzeit wird nicht von allen Telefonprovidern übertragen. Bitte fragen Sie Ihren Telefonprovider nach weiteren Informationen. Auch bei manchen Nebenstellenanlagen ist eine Übertragung der Rufnummer oder auch des Datums und der Uhrzeit nicht möglich.

6.1 Die Anruferliste

Um die Rufnummern der Anruferliste im Display zu sehen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste ▽ und die zuletzt empfangene Rufnummer wird im Display angezeigt. Ist die Anruferliste leer, zeigt das Display die Meldung LEER.
2. Mit den Tasten △ und ▽ können nun weitere Rufnummern der Anruferliste angewählt werden. Sind keine weiteren Rufnummern vorhanden, hören Sie einen Signalton. Zwei Displaysymbole informieren Sie, ob der Anruf in der Anruferliste entgegengenommen wurde oder nicht.
   - = Der Anrufer wurde nicht entgegengenommen.
   - = Der Anrufer wurde entgegengenommen.

Hinweis: Über die Menütaste MENÜ/OK können Informationen abgerufen werden.
- Ist die Rufnummer länger als 12 Stellen, werden die restlichen Zahlen angezeigt.
- Zeigt die Rufnummer, wenn der Anrufer bereits mit Namen im Telefonbuch gespeichert ist.
- Zeigt das Datum und die Uhrzeit, wenn diese Daten vom Anrufer übertragen wurden.
- Stehen keine weiteren Daten zur Verfügung, zeigt das Display die Meldung HINZUFUEGEN ?.
- Mit der Taste 📖 können Sie wieder zur Liste zurückkehren.

3. Möchten Sie eine Rufnummer der Anruferliste direkt zurückrufen, drücken Sie einfach die Gesprächstaste ✆ und die Nummer wird sofort angewählt.
4. Drücken Sie die Taste 📖, um die Anruferliste zu verlassen.

6.2 Rufnummer aus der Anruferliste in das Telefonbuch speichern

Eine in der Anruferliste gespeicherte Telefonnummer kann direkt in das Telefonbuch übertragen werden.

1. Drücken Sie die Taste ▽ und die zuletzt empfangene Rufnummer wird im Display angezeigt.
2. Mit den Tasten △ und ▽ wählen Sie nun die Rufnummern der Anruferliste, die Sie in das Telefonbuch speichern möchten.
3. Drücken Sie die Taste MENUE/✓, bis im Display die Meldung HINZUFUEGEN ? erscheint.
4. Bestätigen Sie mit der Menütaste MENUE/✓. Das Display zeigt die Meldung NAME?.
5. Geben Sie nun den zugehörigen Namen (max. 12 Buchstaben) über das Zahlenfeld ein.
6. Bestätigen Sie mit der Menütaste MENUE/✓ und die Rufnummer wird im Display noch einmal angezeigt.
7. Bestätigen Sie mit der Menütaste MENUE/✓. Das Display zeigt die Meldung MELODIE 1 - 3.
8. Wählen Sie nun über die Auswahltasten △ und ▽, welche Melodie Sie dieser Rufnummer zuordnen möchten.
9. Bestätigen Sie mit der Menütaste MENUE/✓ und die Rufnummer ist im Telefonbuch gespeichert.

Hinweis: Sobald die Rufnummer im Telefonbuch mit einem Namen gespeichert wurde, erscheint in der Anruferliste nicht mehr die Telefonnummer, sondern der eingegebene Name.

6.3 Einzelne Rufnummer aus der Anruferliste löschen

1. Drücken Sie die Taste ▽ und die zuletzt empfangene Rufnummer wird im Display angezeigt.
2. Mit den Tasten △ und ▽ wählen Sie nun die Rufnummern der Anruferliste, die Sie löschen möchten.
3. Drücken Sie die Taste X/⌫. Das Display zeigt die Meldung LOESCHEN ?.
4. Bestätigen Sie mit der Menütaste MENUE/✓ und die Rufnummer ist aus der Anruferliste gelöscht oder drücken Sie die Taste 🕮, um den Löschmodus zu verlassen.

6.4 Komplette Anruferliste löschen

1. Drücken Sie die Taste ▽ und die zuletzt empfangene Rufnummer der Anruferliste wird im Display angezeigt.
2. Halten Sie die Taste X/⌫ gedrückt, bis im Display die Meldung ALL LOESCH? erscheint.
3. Bestätigen Sie mit der Menütaste MENUE/✓, um die Anruferliste zu löschen oder drücken Sie die Taste 🕮, um den Löschmodus zu verlassen.

7 T-NET-Betrieb / Nebenstellenanlagen

Die ”R” Signaltaste Ihres Telefons können Sie an Nebenstellenanlagen und bei der Verwendung der T-Net Funktionen der DEUTSCHEN TELEKOM nutzen.

7.1 “R”-Taste an Nebenstellenanlagen

Haben Sie Ihr Telefon mit einer Nebenstellenanlage verbunden, können Sie alle Möglichkeiten, wie z. B. Anrufe weiterleiten, automatischen Rückruf usw. nutzen. Die “R“ Signaltaste verschafft Ihnen den Zugang zu diesen Möglichkeiten. An einer Nebenstellenanlage wird die FLASH-Zeit ”100ms” benötigt (Einstellung siehe 8.11). Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde.

7.2 “R”-Taste und das T-Net der DEUTSCHEN TELEKOM

Ihr AUDIOLINE-Telefon unterstützt die wichtigsten Mehrwertdienste der DEUTSCHEN TELEKOM (z. B.: Makeln, Anklopfen, Dreier-Konferenz, u. a.). Das T-Net arbeitet mit der Einstellung ”FLASH 300ms” (Einstellung siehe 8.11). Zur Freischaltung der T-Net Funktionen wenden Sie sich bitte an die DEUTSCHE TELEKOM.

7.3 Pause benutzen

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine bestimmte Nummer zu wählen (z. B. “9“ oder “0”), um ein Freizeichen für eine Amtsleitung auf den Apparat zu bekommen. Bei wenigen, älteren Nebenstellenanlagen dauert es einige Zeit, bis das Freizeichen zu hören ist. Speziell für diese Nebenstellenanlagen kann nach der Amtsholung eine automatische Pause eingefügt werden, so dass Sie direkt weiter wählen können, ohne das Freizeichen abzuwarten.

Pause beim manuellen Wählen eingeben:

Drücken Sie zwischen der Kennziffer für die Amtsholung und der eigentlichen Telefonnummer für 2 Sekunden die Wahlwiederholungstaste ⏏. Im Display erscheint die Anzeige P zwischen der Kennziffer und der eigentlichen Telefonnummer. Nach der Amtsholung wartet Ihr Telefon für 3 Sekunden mit dem Wählen der eigentlichen Telefonnummer.

Die Pause kann auch bei Rufnummern für das Telefonbuch mit gespeichert werden.

8 Sonderfunktionen

Alle weiteren Programmierfunktionen sind über ein sehr benutzerfreundliches Menü zu erreichen. Hier eine kleine allgemeine Anleitung, wie Sie sich im Menü zurechtfinden können:

Mit der Taste MENU/✓ wird die Programmierung gestartet. Während der Programmierung leuchtet die Anzeige ◈ im Display.
Mit den Tasten ▲ und ▼ können Sie die gewünschte Ebene aussuchen.
Mit der Taste MENU/✓ wird diese Ebene geöffnet.
Mit den Tasten ▲ und ▼ können Sie dann wieder die gewünschte Funktion aussuchen, um dann wieder mit der Menütaste MENU/✓ zu bestätigen.
Mit der Taste 📖 gelangen Sie jeweils eine Ebene zurück.
Jeder Speichervorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 15 Sekunden keine Eingabe erfolgt.
Durch Festhalten der Taste 📖 können Sie die Programmierung jederzeit wieder verlassen, ohne Änderungen vorzunehmen.

Im Kapitel 8.15 erhalten Sie eine komplette Übersicht des Menüs.

8.1 Rufsignale am Mobilteil einstellen (Klingelmelodien)

Ihr Mobilteil kann sich mit drei verschiedenen Tonruf-Melodien melden, wenn Sie ein Anruf erreicht. Betreiben Sie das Telefonsystem mit mehreren Mobilteilen, können Sie für externe und interne Anrufe unterschiedliche Melodien einstellen.

1. Drücken Sie die Menütaste MENU/✓.
2. Mit ▲ und ▼ das Menü MOBILTEIL wählen und mit MENU/✓ bestätigen.
3. Mit ▲ und ▼ die Funktion EXT MELODIE (Tonruf bei externen Anrufen) oder INT MELODIE (Tonruf bei internen Anrufen/nur bei zwei Mobilteilen) wählen und mit MENU/✓ bestätigen.
4. Mit ▲ und ▼ die gewünschte Melodie auswählen und mit MENU/✓ bestätigen.
5. Wählen Sie nun weitere Menüfunktionen oder drücken Sie die Taste 📖, um das Menü zu verlassen.

D

8.2 Lautstärke des Tonrufs am Mobilteil

Die Lautstärke des Tonrufs am Mobilteil kann in drei Stufen eingestellt werden. Möchten Sie einmal nicht gestört werden, können Sie den Tonruf auch ganz abschalten. Ist der Tonruf ausgeschaltet, werden eingehende Anrufe nur noch an der Basisstation und über das Display am Mobilteil signalisiert.

1. Drücken Sie die Menütaste MENU/✓.
2. Mit ▲ und ▼ das Menü MOBILTEIL wählen und mit MENU/✓ bestätigen.

3. Mit ▲ und ▼ die Funktion EXT RUF LAUT (Lautstärke bei externen Anrufen) oder INT RUF LAUT (Lautstärke bei internen Anrufen/nur bei zwei Mobilteilen) wählen und mit MENU/✓ bestätigen.
4. Mit ▲ und ▼ die gewünschte Lautstärke wählen oder den Tonruf mit TON AUS abschalten und mit MENU/✓ bestätigen.
5. Wählen Sie nun weitere Menüfunktionen oder drücken Sie die Taste 📖, um das Menü zu verlassen.

8.3 Rufsignale an der Basisstation einstellen (Klingelmelodien)

Auch die Basisstation kann sich mit drei verschiedenen Tonruf-Melodien melden, wenn Sie ein Anruf erreicht.

1. Drücken Sie die Menütaste MENU/✓.
2. Mit ▲ und ▼ das Menü EINSTELLUNG wählen und mit MENU/✓ bestätigen.
3. Mit ▲ und ▼ die Funktion BASIS MELODI wählen und mit MENU/✓ bestätigen.
4. Mit ▲ und ▼ die gewünschte Melodie auswählen und mit MENU/✓ bestätigen.
5. Wählen Sie nun weitere Menüfunktionen oder drücken Sie die Taste 📖, um das Menü zu verlassen.

8.4 Lautstärke des Tonrufs an der Basisstation

Die Lautstärke des Tonrufs an der Basisstation kann in drei Stufen eingestellt werden. Möchten Sie einmal nicht gestört werden, können Sie den Tonruf auch ganz abschalten.

1. Drücken Sie die Menütaste MENU/✓.
2. Mit ▲ und ▼ das Menü EINSTELLUNG wählen und mit MENU/✓ bestätigen.
3. Mit ▲ und ▼ die Funktion BASIS LAUT wählen und mit MENU/✓ bestätigen.
4. Mit ▲ und ▼ die gewünschte Lautstärke wählen oder den Tonruf mit TON AUS abschalten und mit MENU/✓ bestätigen.
5. Wählen Sie nun weitere Menüfunktionen oder drücken Sie die Taste 📖, um das Menü zu verlassen.

8.5 Anrufe automatisch entgegennehmen

D

Eingehende Anrufe werden automatisch entgegengenommen, wenn Sie das Mobilteil von der Basisstation nehmen. Möchten Sie, dass Anrufe nur über die Taste ✆ entgegengenommen werden, können Sie die automatische Annahme ausschalten.

1. Drücken Sie die Menütaste MENU/✓.
2. Mit ▲ und ▼ das Menü MOBILTEIL wählen und mit MENU/✓ bestätigen.
3. Mit ▲ und ▼ die Funktion AUTO ANNAHME wählen und mit MENU/✓ bestätigen.
4. Mit ▲ und ▼ EIN oder AUS wählen und mit MENU/✓ bestätigen.
5. Wählen Sie nun weitere Menüfunktionen oder drücken Sie die Taste 📖, um das Menü zu verlassen.

8.6 Ton (MFV)- oder Impuls (IWV) - Wahlverfahren

Dieses Merkmal ermöglicht Ihnen, Ihr Telefon sowohl an den analogen Vermittlungsstellen (IWV/IMPULS) als auch an den neuen digitalen Vermittlungsstellen (MFV/TON) zu betreiben. Als Werkseinstellung ist das MFV/TON-Wahlverfahren eingestellt.

1. Drücken Sie die Menütaste MENUE/✓.
2. Mit ▲ und ▼ das Menü EINSTELLUNG wählen und mit MENUE/✓ bestätigen.
3. Mit ▲ und ▼ die Funktion MFV-IWV wählen und mit MENUE/✓ bestätigen.
4. Mit ▲ und ▼ das gewünschte Wahlverfahren wählen und mit MENUE/✓ bestätigen.
5. Wählen Sie nun weitere Menüfunktionen oder drücken Sie die Taste 📖, um das Menü zu verlassen.

8.7 Displaynamen ändern

Im Betrieb erscheint im Display die Anzeige “DECT8048“. Haben Sie zwei Mobilteile an einer Basisstation angemeldet, kann es nützlich sein, jedem Mobilteil einen eigenen Namen zu geben. Die Nummer hinter dem Namen zeigt, mit welcher Nummer das Mobilteil intern zu erreichen ist.

1. Drücken Sie die Menütaste MENUE/✓.
2. Mit ▲ und ▼ das Menü MOBILTEIL wählen und mit MENUE/✓ bestätigen.
3. Mit ▲ und ▼ die Funktion NAME wählen und mit MENUE/✓ bestätigen.
4. Geben Sie über das Zahlenfeld den gewünschten Namen ein. Durch mehrmaliges Drücken der Taste X/⌫ werden bereits eingegebene Buchstaben gelöscht.
5. Bestätigen Sie mit MENUE/✓.
6. Wählen Sie nun weitere Menüfunktionen oder drücken Sie die Taste 📖, um das Menü zu verlassen.

8.8 Hinweistöne ein-/ausschalten

Hier können verschiedene Warntöne ein- oder ausgeschaltet werden.
Tastenklick: Jeder Tastendruck wird vom Mobilteil mit einem Tastenklick bestätigt. Der Tastenklick kann ein- oder ausgeschaltet werden.
Warnton bei zu geringer Batteriekapazität: Bei zu geringer Batteriekapazität erinnert Sie ein Warnton, dass Sie das Mobilteil laden müssen.
Reichweitenwarnung: Haben Sie sich zu weit von der Basisstation entfernt, erinnert Sie ein Warnton, dass Sie den Kontakt zur Basisstation verlieren werden.

1. Drücken Sie die Menütaste MENUE/✓.
2. Mit ▲ und ▼ das Menü MOBILTEIL wählen und mit MENUE/✓ bestätigen.
3. Mit ▲ und ▼ die Funktion TOENE wählen und mit MENUE/✓ bestätigen.
4. Mit ▲ und ▼ eine der Funktionen TASTENTON, AKKU LEER oder REICHWEITE wählen und mit MENUE/✓ bestätigen.

5. Mit ▲ und ▼ den gewählten Warnton ein- oder ausschalten und mit MENÜ bestätigen.
6. Wählen Sie nun weitere Menüfunktionen oder drücken Sie die Taste 📖, um das Menü zu verlassen.

8.9 PIN-Code ändern

Einige Funktionen des Telefonsystems werden mit einem PIN Code vor unerlaubter Benutzung geschützt. Der PIN-Code besteht aus vier Zahlen. Im Lieferzustand wurde der PIN-Code “0000” eingestellt. Um den PIN-Code zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Menütaste MENÜ.
2. Mit ▲ und ▼ das Menü EINSTELLUNG wählen und mit MENÜ bestätigen.
3. Mit ▲ und ▼ die Funktion PIN CODE wählen und mit MENÜ bestätigen.
4. Geben Sie nun den aktuellen, vierstelligen PIN-Code über das Zahlenfeld ein (Werkseinstellung 0 0 0 0) und bestätigen Sie mit MENÜ.
5. Geben Sie nun den neuen, vierstelligen PIN-Code über das Zahlenfeld ein und bestätigen Sie mit MENÜ.
6. Geben Sie nun zur Bestätigung den neuen, vierstelligen PIN-Code erneut ein und bestätigen Sie mit MENÜ.
7. Wählen Sie nun weitere Menüfunktionen oder drücken Sie die Taste 📖, um das Menü zu verlassen.

Wird der alte Pin-Code nicht richtig eingegeben, wird der Vorgang abgebrochen.

8.10 Displaysprache einstellen

Die Displayanzeigen sind in den Sprachen Deutsch, Italienisch, Englisch, Französisch, Dk/Nor/Sve, Spanisch und Niederländisch einstellbar.

1. Drücken Sie die Menütaste MENÜ.
2. Mit ▲ und ▼ das Menü MOBILTEIL wählen und mit MENÜ bestätigen.
3. Mit ▲ und ▼ die Funktion SPRACHE wählen und mit MENÜ bestätigen.
4. Mit ▲ und ▼ eine Sprache wählen und mit MENÜ bestätigen.
5. Nach kurzer Zeit ist die Sprache umgestellt und das Display zeigt wieder den Bereitschaftsmodus an.

D

8.11 FLASH-Zeit einstellen

1. Drücken Sie die Menütaste MENÜ.
2. Mit ▲ und ▼ das Menü EINSTELLUNG wählen und mit MENÜ bestätigen.
3. Mit ▲ und ▼ die Funktion FLASHZEIT wählen und mit MENÜ bestätigen.
4. Mit ▲ und ▼ die Flashzeit FLASH 1 (100ms) oder FLASH 2 (300ms) wählen und mit MENÜ bestätigen.
5. Drücken Sie die Taste 📖, um den Eingabemodus zu verlassen.

8.12 Werkseinstellungen wieder herstellen

Mit dieser Funktion werden das Mobilteil und die Basisstation wieder auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Das Telefonbuch, die Anruferliste (CLIP) und alle Rufnummern der Wahlwiederholung werden gelöscht.

Werkseinstellungen:

Sprache: Deutsch	Name Mobilteil: DECT8048
Warnton Batterie: Ein	Automatische Rufannahme ein
Warnton Reichweite: Ein	Tonrufmelodie extern: 3
Tastenklick: Ein	Tonrufmelodie intern: 1
Hörerlautstärke: 3	Tonruflautstärke Mobilteil: 3
Pin Code: 0 0 0 0	Tonrufmelodie Basis: 2
Pause: 3 Sek.	Tonruflautstärke Basis: 3
Wahlverfahren: MFV/Ton	FLASH-Zeit: 100ms

1. Drücken Sie die Menütaste MENÜ/✓.
2. Mit ▲ und ▼ das Menü EINSTELLUNG wählen und mit MENÜ/✓ bestätigen.
3. Mit ▲ und ▼ die Funktion WERKSEINSTELLG wählen und mit MENÜ/✓ bestätigen.
4. Über das Zahlenfeld den PIN Code eingeben (Werkseinstellung 0000) und mit MENÜ/✓ bestätigen. Es erscheint die Displaymeldung BESTAETIGEN?.
5. Bestätigen Sie mit der Menütaste MENÜ/✓.
6. Nach kurzer Zeit sind die Werkseinstellungen wieder hergestellt. Das Display zeigt wieder den Bereitschaftsmodus an.

Hinweis: Haben Sie den PIN Code vergessen, können Sie die Werkseinstellungen auch ohne den PIN Code wieder einstellen.

1. Nehmen Sie eine Batterie aus dem Mobilteil.
2. Halten Sie die Taste ✱ gedrückt und legen Sie die Batterie wieder ein. Halten Sie die Taste ✱ solange gedrückt, bis im Display die Meldung WERKSEINSTELLG erscheint.
3. Bestätigen Sie mit MENÜ/✓ und die Werkseinstellungen werden wieder hergestellt. Mit der Taste 📖 können Sie den Vorgang abbrechen.

D

8.13 An- und abmelden von Mobilteilen

Es kann ein weiteres Mobilteil an Ihrer Basisstation angemeldet werden. Die maximale Gesamtzahl beträgt 4 Mobilteile bzw. 3 Mobilteile und 1 Alarmgeber.

8.13.1 Anmelden von Mobilteilen DECT8048

Hinweis: Die maximale Gesamtzahl beträgt 4 Mobilteile bzw. 3 Mobilteile und 1 Alarmgeber.

1. Halten Sie die Pagingtaste •)) der Basisstation für 6 Sekunden gedrückt, bis Sie zwei Signaltöne hören. Melden Sie das neue Mobilteil nun innerhalb von 90 Sekunden an der Basisstation an.
2. Drücken Sie die Taste MENUE/✓ am Mobilteil.
3. Mit ▲ und ▼ das Menü ANMELDEN wählen und mit der Taste MENUE/✓ bestätigen.
4. Mit ▲ und ▼ das Menü BASIS ANMELD wählen und mit der Taste MENUE/✓ bestätigen.
5. Geben Sie nun über das Zahlenfeld die Nummer der Basisstation ein (1 - 4). Ist das Mobilteil bereits mit einer Basisstation verbunden, blinken die entsprechenden Nummern.
6. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Taste MENUE/✓. Die Basisstation wird nun gesucht.
7. Nachdem die Basisstation gefunden wurde, müssen Sie den PIN-Code der Basisstation (Werkseinstellung 0 0 0 0) eingeben.
8. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Taste MENUE/✓ und Sie hören nach einigen Sekunden einen Signalton. Das Mobilteil ist nun angemeldet und kann für externe und interne Gespräche benutzt werden.
9. Dem Mobilteil wurde nun automatisch eine interne Rufnummer vergeben. Das bereits angemeldete Hauptmobilteil hat die interne Nummer 1. Das zweite angemeldete Mobilteil erhält die interne Rufnummer 2. Diese interne Rufnummer wird im Display rechts neben dem Namen angezeigt.

8.13.2 Anmelden von anderen DECT-GAP Telefonen an der Basisstation

Hinweis: Die maximale Gesamtzahl beträgt 4 Mobilteile bzw. 3 Mobilteile und 1 Alarmgeber.

Um ein DECT-GAP Mobilteil anzumelden, folgen Sie den Hinweisen zum Anmelden eines Mobilteils an der Basisstation in der Bedienungsanleitung des Fremdherstellers. Drücken Sie dann die Taste •)) an der Basisstation des DECT8048 bis Sie einen Signalton hören. Benutzen Sie zur Anmeldung den PIN-Code (Werkseinstellung 0 0 0 0).

8.13.3 Mobilteil an eine DECT/GAP Basisstation eines anderen Systems oder Herstellers anmelden

1. Basisstation vorbereiten
   Folgen Sie der Bedienungsanleitung der Basisstation unter ”Anmelden weiterer Mobilteile” , an der Sie Ihr neues Mobilteil anmelden wollen.
2. Mobilteil DECT8048 anmelden
   Verfahren Sie wie vorher ab Schritt 2 beschrieben, aber verwenden Sie (an Stelle 0 0 0 0) den PIN Code der Basisstation, an der Sie sich anmelden wollen.

D

8.13.4 Abmelden von Mobilteilen

Ein Mobilteil kann nur über ein anderes, noch angemeldetes Mobilteil abgemeldet werden. Es ist also nicht möglich, diese Abmeldung mit dem Mobilteil durchzuführen, das abgemeldet werden soll. Sie können aber mit dem Mobilteil den Alarmgeber abmelden.

1. Drücken Sie die Taste MENÜ/✓ am Mobilteil.
2. Mit ▲ und ▼ das Menü EINSTELLUNG wählen und mit der Taste MENÜ/✓ bestätigen.
3. Mit ▲ und ▼ die Funktion MT ABMELDEN wählen und mit der Taste MENÜ/✓ bestätigen.
4. Geben Sie nun den PIN-Code der Basisstation (Werkseinstellung 0 0 0 0) ein und bestätigen Sie mit der Taste MENÜ/✓.
5. Wählen Sie nun die Nummer des abzumeldenden Mobilteils 1, 2, 3 oder 4 und bestätigen Sie mit der Taste MENÜ/✓. Mit der Taste 📖 können Sie den Vorgang abbrechen. Bei erfolgreicher Abmeldung hören Sie nach einigen Sekunden einen Signalton. Das Mobilteil ist nun abgemeldet und kann für externe und interne Gespräche nicht mehr benutzt werden.

8.14 Zusätzliche Basisstationen

Bei der Verwendung von mehreren Basisstationen können Sie die Reichweite der Mobilteile vergrößern. Um diesen Effekt zu nutzen, müssen alle Basisstationen mit einem Telefonanschluss verbunden sein. Je nach Verwendungszweck können Sie jede Basisstation mit der gleichen Telefonnummer belegen oder Sie geben den Basisstationen unterschiedliche Rufnummern. Achten Sie darauf, dass sich alle Basisstationen in ihrer Reichweite überschneiden. Jedes Mobilteil muss an jede Basisstation angemeldet werden. Bitte testen Sie vor jeder Inbetriebnahme einer neuen Basisstation die Reichweite der Mobilteile. Ist ein Mobilteil an den Basisstationen angemeldet und wurde die automatische Wahl der Basisstation eingeschaltet (weitere Informationen in diesem Kapitel), wird das Mobilteil immer automatisch an die nächste Basisstation weitergeleitet. Laufende Gespräche können nicht von einer Basisstation zur anderen übertragen werden.

Wählen einer Basisstation:

1. Drücken Sie die Taste MENÜ/✓ am Mobilteil.
2. Mit ▲ und ▼ das Menü ANMELDEN wählen und mit der Taste MENÜ/✓ bestätigen.
3. Mit ▲ und ▼ das Menü BASIS WAHL wählen und mit der Taste MENÜ/✓ bestätigen.
4. Das Display zeigt nun alle Basisstationen, an denen das Mobilteil bereits angemeldet wurde. Die Nummer der gerade aktiven Basisstation blinkt. Wählen Sie über das Zahlenfeld die gewünschte Basisstation, auf die das Mobilteil umgeschaltet werden soll. Oder wechseln Sie mit den Tasten ▲ und ▼ auf die Einstellung AUTO. Bei dieser Einstellung wechselt das Mobilteil automatisch zur nächsten Basisstation, wenn die Verbindung zur aktuellen Basisstation zu schwach wird.
5. Bestätigen Sie mit der Taste MENÜ/✓.

8.15 Menüstruktur

TELEFONBUCH	HINZUFUEGEN			
	LOESCHEN			
	AENDERN			
EINSTELLUNG	BASIS LAUT	LAUTST 1, 2, 3, TON AUS		
	BASIS MELODIE	MELODIE 1, 2, 3		
	MT ABMELDEN	PIN?	MOBILTEIL?	
	PIN CODE	PIN?	NEUE PIN	WIEDERH
	MFV-IWV	MFV		
		IWV		
	FLASHZEIT	FLASH 1		
		FLASH 2		
	WERKSEINST	PIN?	BESTAETIGEN	
MOBILTEIL	TOENE	TASTENTON	EIN - AUS	
		AKKU LEER	EIN - AUS	
		REICHWEITE	EIN - AUS	
	INT RUF LAUT	LAUTST 1, 2, 3, TON AUS		
	EXT RUF LAUT	LAUTST 1, 2, 3, TON AUS		
	INT MELODIE	MELODIE 1, 2, 3		
	EXT MELODIE	MELODIE 1, 2, 3		
	AUTO ANNAHME	EIN - AUS		
	NAME	.....		
	SPRACHE	DEUTSCH, ITALIANO, ESPANOL, NEDERL, DK/NOR/SVE, ENGLISH, FRANCAIS		
	TASTENSPERRE	.....		
ANMELDEN	BASIS WAHL	BS 1 _ _ _		
	BASIS ANMELD	BS 1 2 3 4		

D

9 Alarmgeber

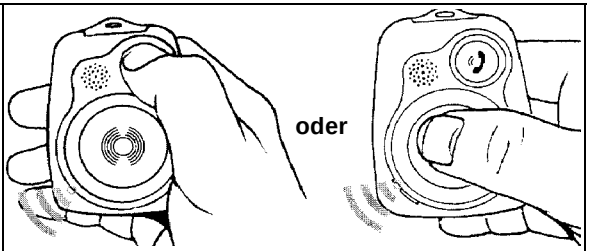
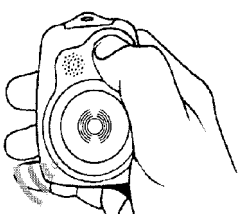
Der Alarmgeber ist ein schnurloses Freisprechtelefon im DECT-Standard. Er ist bei Auslieferung bereits an Ihrer Basisstation angemeldet.
Durch Betätigen einer einzigen Taste setzen Sie Alarme ab.
Durch Betätigen einer anderen Taste rufen Sie eine Kontaktperson an oder nehmen Anrufe entgegen.

Hinweis: Es gibt viele geeignete Spezialdienste wie Rotes Kreuz, Malteser Hilfswerk, Die Johanniter usw. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeindeverwaltung oder nutzen Sie Ihr Gerät als private Alarmeinrichtung in der Familie, im Freundeskreis oder unter Nachbarn. Bitte beachten Sie, dass Spezialdienste kostenpflichtig sind.
Die Kosten für den Spezialdienst sind **nicht** im Kaufpreis des Telefons enthalten.

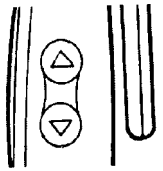
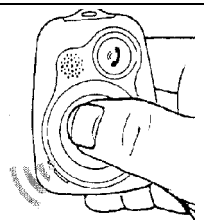
Bitte beachten Sie ferner, dass die mit *1) gekennzeichneten Funktionen möglicherweise von den Spezialdiensten nicht unterstützt werden.

9.1 Telefonieren / Alarmieren

Bitte denken Sie daran, dass der Alarmgeber immer aufgeladen sein muss.

A	**Anruf annehmen / Anruf beenden** ✆ oder ((•)) drücken, um einen Anruf entgegenzunehmen oder zu beenden. Wenn die automatische Rufannahme aktiviert ist (siehe V), wird das Gespräch bei Herausnahme aus der Ladestation angenommen und bei Zurückstellen in die Ladestation beendet.	
B	**Kontaktperson anrufen** (Siehe auch Q) ✆ drücken, um die gespeicherte Nummer des Verwandten, Freundes oder Nachbarn zu wählen. Wenn die Verbindung hergestellt ist, sprechen Sie in das Mikrofon. Sie hören den Gesprächsteilnehmer über den eingebauten Lautsprecher des Alarmgebers.	

D

C	**Lautstärke ändern** ▲▼ drücken, um während eines Telefongespräches die Lautstärke zu verändern.	
D	**Alarm auslösen** (Siehe auch R) drücken, um die gespeicherte Nummer der Zentrale zu wählen. Die Zentrale des Spezialdienstes veranlasst die Benachrichtigung von gelisteten Personen oder schickt den eigenen Dienst, um gegebenenfalls Hilfe zu leisten.	

9.2 Einstellungen

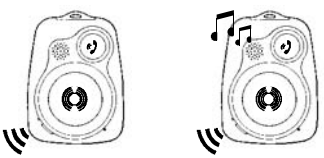
Sie können Ihrem Alarmgeber für die verschiedenen Rufnummern (Kontaktperson, Zentrale, Selbsttest und Akku-Warnung) unterschiedliche Rufmelodien zuordnen. Dadurch erkennen Sie bereits am Rufton, wer anruft.

E	**Rufmelodie und Lautstärke einstellen** gedrückt halten, bis rote LED leuchtet. erneut drücken. Die aktuelle Melodie wird abgespielt. ▲▼ drücken, um eine (von 5) Melodie zu wählen. drücken, um zur Lautstärkeneinstellung zu wechseln. ▲▼ drücken, um Lautstärke einzustellen. gedrückt halten, um zu speichern.	**Auswirkung**: Diese Melodie ertönt, wenn von beliebigen Nummern angerufen wird. Es ertönt ein Quittungston.
F	**Melodie der Kontaktperson einstellen** gedrückt halten, bis rote LED leuchtet. erneut 3 x drücken. ▲▼ drücken, um eine (von 5) Melodie zu wählen. gedrückt halten, um zu speichern.	**Auswirkung**: Diese Melodie ertönt, wenn die Kontaktperson anruft.
G	**Melodie der Zentrale einstellen** gedrückt halten, bis rote LED leuchtet. erneut 4 x drücken. ▲▼ drücken, um eine (von 5) Melodie zu wählen. gedrückt halten, um zu speichern.	**Auswirkung**: Diese Melodie ertönt, wenn die Zentrale anruft. Es ertönt ein Quittungston.

H	**Selbsttest-Melodie einstellen** gedrückt halten, bis rote LED leuchtet. erneut 5 x drücken. drücken, um eine (von 5) Melodie zu wählen. gedrückt halten, um zu speichern.	**Auswirkung**: Diese Melodie ertönt, wenn von der Selbsttest-Nummer angerufen wird. *1) Es ertönt ein Quittungston.
I	**Melodie für Akku-Leer-Warnung** gedrückt halten, bis rote LED leuchtet. erneut 6 x drücken. drücken, um eine (von 5) Melodie zu wählen. gedrückt halten, um zu speichern.	**Auswirkung**: Diese Melodie ertönt, wenn von der Akku-Leer-Warnnummer angerufen wird. *1) Es ertönt ein Quittungston.

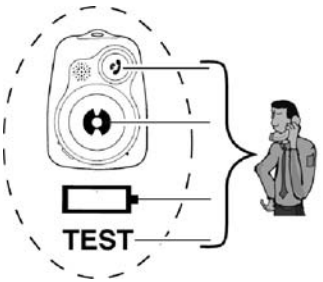
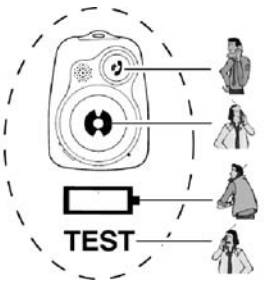
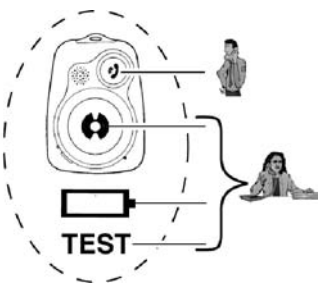
9.3 Warnmeldungen

Ihr Alarmgeber warnt Sie optisch und akustisch bei zu geringer Akku-Ladung und bei Reichweitenüberschreitung.

J	**Akku-Leer-Warnung während eines Gespräches:** Es ertönt 1 Signalton je Minute, wenn die Akku-Ladung während des Gesprächs auf die Hälfte der Sollkapazität zurückgegangen ist.	
K	**Akku-Leer-Warnung im Standby-Mode:** Es ertönt 1 Signalton je Minute, wenn die Akku-Ladung im Standby-Mode auf die Hälfte der Sollkapazität zurückgegangen ist. Zusätzlich blinkt die rote LED. Sinkt die Akku-Ladung unter die Hälfte der Sollkapazität, wird ein Alarm an die Zentrale geschickt. Diese schickt dann eine Meldung, dass die Akkus geladen werden müssen.	*1)
L	**Reichweitenwarnung**: Außerhalb der Reichweite ertönt ein Warnton und die rote LED blinkt. Nähern Sie sich der Basisstation, um die Verbindung zu erhalten.	

9.4 Programmierung

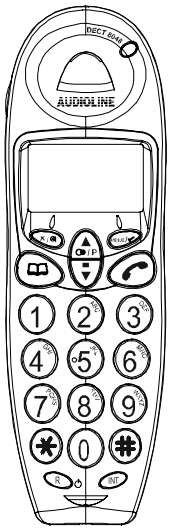
Sie können Ihren Alarmgeber sehr individuell programmieren. Nachstehend zeigen wir Ihnen die gebräuchlichsten Anwendungen.

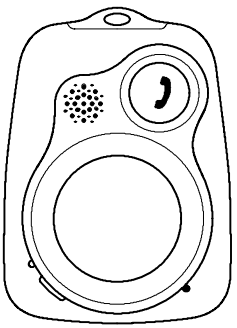
M	Alle Anrufe, Alarme und Testanrufe an eine Kontaktperson senden.	
N	Anrufe, Alarme und Testanrufe an vier verschiedene Kontaktpersonen senden.	
O	Anrufe an eine Kontaktperson, Alarme und Testanrufe an einen speziellen Dienst senden.	 *1)

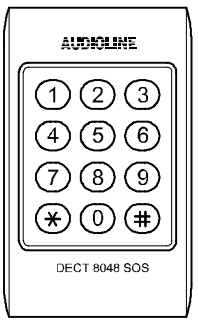
- Bedienung und Programmierung Alarmgeber -

Für die hier beschriebenen Funktionen benötigen Sie

- das **Mobilteil**,
- den **Alarmgeber**
- und das **DTMF-Programmiergerät,** im Folgenden **Programmiergerät** genannt.
  DTMF=Dualtone Multi-Frequency

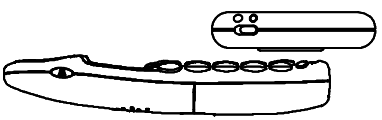






PROGRAMMIERHINWEISE

- am Alarmgeber drücken, um einen Vorgang während der Programmierung abzubrechen.
- # am Programmiergerät drücken, um eine Einstellung zu bestätigen.
- # erneut drücken, um den Programmiermodus zu verlassen.
- Zur Programmierung halten Sie das Programmiergerät über das Mikrofon des **Mobilteils**. Andernfalls empfängt es die Tastentöne möglicherweise nicht richtig.



Hinweis: Bitte halten Sie während der Programmierung zwischen Mobilteil und Alarmgeber einen Mindestabstand von 1 m ein und regeln Sie die Lautstärke des Alarmgebers herunter. Andernfalls kann es zu Störgeräuschen kommen, die die Programmierung behindern.

P		**entfällt**
Q	**Nummer eines Verwandten, Freundes oder Nachbarn eingeben (Kontaktperson)** (INT) und 2 am Mobilteil drücken. ✆ am Alarmgeber drücken. ✱✱ am Programmiergerät drücken. 1 und ✱ am Programmiergerät drücken. Nummer eingeben. # drücken, um zu bestätigen.	**Auswirkung**: Drücken Sie die Taste ✆. Die gespeicherte Nummer des Verwandten, Freundes oder Nachbarn wird gewählt. Sprechen Sie über das Mikrofon mit Ihrem Gesprächspartner. Sie hören den Gesprächsteilnehmer über den eingebauten Lautsprecher des Alarmgebers.
R	**Nummer einer Zentrale eingeben** (INT) und 2 am Mobilteil drücken. ✆ am Alarmgeber drücken. ✱✱ am Programmiergerät drücken. 2 und ✱ am Programmiergerät drücken. Nummer eingeben. # drücken, um zu bestätigen.	**Auswirkung**: Drücken Sie die Taste (((✆))). Die gespeicherte Nummer wird gewählt. Die Zentrale des Spezialdienstes veranlasst die Benachrichtigung von gelisteten Personen oder schickt den eigenen Dienst, um gegebenfalls Hilfe zu leisten. **Hinweis:** Es gibt viele geeignete Spezialdienste wie z. B. Rotes Kreuz, Malteser Hilfswerk, Die Johanniter etc. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeindeverwaltung oder nutzen Sie Ihr Gerät als private Alarmeinrichtung in der Familie, im Freundeskreis oder unter Nachbarn. Bitte beachten Sie, dass Spezialdienste kostenpflichtig sind. Die Kosten für den Spezialdienst sind **nicht** im Kaufpreis des Telefons enthalten.
S	**Nummer für Selbsttest eingeben** (INT) und 2 am Mobilteil drücken. ✆ am Alarmgeber drücken. ✱✱ am Programmiergerät drücken. 3 und ✱ am Programmiergerät drücken. Nummer eingeben. # drücken, um zu bestätigen.	**Auswirkung**: Diese Funktion bietet einen Selbsttest des Telefonsystems. Neben der Eingabe einer Telefonnummer ist die Eingabe eines Zeitintervalls erforderlich. Siehe U: “Selbsttestzyklus definieren” Bei Ablauf des Zeitintervalls ruft das System die Telefonnummer an und signalisiert so dem Inhaber dieser Telefonnummer, dass das System in Ordnung ist. Kommt dieser Anruf nicht regelmäßig, so ist entweder der Akku leer oder das Telefonsystem defekt. *1)

T	**Nummer für Akku-Leerwarnung eingeben** (INT) und 2 am Mobilteil drücken. ✆ am Alarmgeber drücken. ✱✱ am Programmiergerät drücken. 4 und ✱ am Programmiergerät drücken. Nummer eingeben. # drücken, um zu bestätigen.	**Auswirkung**: Diese Funktion bietet die Möglichkeit, bei zu niedriger Akku-Ladung des Alarmgebers automatisch einen Verwandten, Freund, Nachbarn oder Spezialdienst anzurufen. Der Angerufene kann dann reagieren. Die Anrufe erfolgen in minütlichem Abstand, bis der Akku erschöpft ist. *1)
U	**Selbsttestzyklus definieren** (INT) und 2 am Mobilteil drücken. ✆ am Alarmgeber drücken. ✱✱ am Programmiergerät drücken. 5 und ✱ am Programmiergerät drücken. Zyklus dreistellig eingeben (001-168 Stunden) # drücken, um zu bestätigen.	**Auswirkung**: Nach Ablauf des eingestellten Zeitintervalls ruft das Telefonsystem die Selbsttest-Nummer an, um mitzuteilen, dass das System in Ordnung ist. Es erfolgen 3 Anrufe in einem zeitlichen Abstand von jeweils einer Minute. *1)
V	**Auto Rufannahme ein/aus** (INT) und 2 am Mobilteil drücken. ✆ am Alarmgeber drücken. ✱✱ am Programmiergerät drücken. 6 und ✱ am Programmiergerät drücken. 1 eingeben für Auto Rufannahme = ein. 2 eingeben für Auto Rufannahme = aus. # drücken, um zu bestätigen.	**Auswirkung bei eigehenden Gesprächen**: Ist die Auto Rufannahme eingeschaltet, so stellt das Gerät, wenn es aus der Ladeschale genommen wird, automatisch die Verbindung her. Ist die Auto Rufannahme ausgeschaltet, müssen Sie die Taste ✆ drücken, damit die Verbindung hergestellt wird.
W	**Neuen Alarmgeber anmelden** ✆ am Alarmgeber gedrückt halten, bis grüne LED blinkt. •))) an der Basisstation drücken. Wenn die grüne LED am Alarmgeber nicht mehr blinkt, ist die Anmeldung abgeschlossen.	Sollte Ihr Alarmgeber einmal defekt sein, muss ein neuer an der Basisstation angemeldet werden, bevor er funktionstüchtig ist.

10 Fehlerbeseitigung

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie bitte zuerst die folgenden Hinweise. Bei technischen Problemen können Sie sich auch an unsere Hotline unter Tel. 0180 5 00 13 88 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min) wenden. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Kein Telefongespräch möglich	Die Telefonleitung ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonkabel. Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist. Das Steckernetzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor. Die aufladbaren Standard-Akkus sind leer oder defekt. Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.
Verbindung abgehackt, fällt aus	Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. Falscher Aufstellungsort der Basisstation.
Keine Wahl möglich	Wahlverfahren falsch eingestellt (siehe Kapitel 8.6).
Das System reagiert nicht mehr oder befindet sich in einem undefinierten Zustand.	Setzen Sie alle Funktionen in den Werkszustand zurück. Ziehen Sie vorher kurzzeitig das Steckernetzteil aus der Steckdose. Werkseinstellung siehe Kapitel 8.12.
Die Ladekontrollleuchte leuchtet nicht.	Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation, reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen, trockenen Tuch.
Im Display blinkt nach ein paar Stunden das Akku-Symbol.	Legen Sie das Mobilteil für 16 Stunden auf die Basisstation. Hilft dies nicht, erneuern Sie die aufladbaren Standard-Akkus.
Display-Anzeige dunkel	Verursacht durch direkte Sonnenbestrahlung, Mobilteil abkühlen lassen.

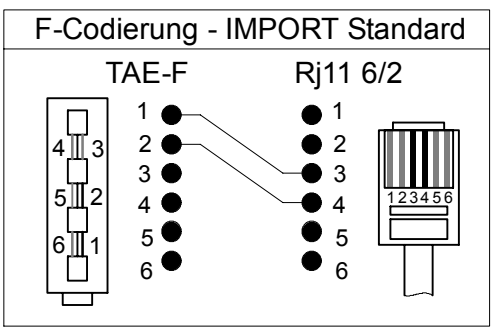
11 Wichtige Informationen

11.1 Technische Daten

Standard	DECT-GAP
Kanalzahl	1880 bis 1990 MHz
Stromversorgung	Basisstation 220/230V, 50 Hz
Reichweite	Innen bis zu 50m
Reichweite	Außen bis zu 300m
Standby Mobilteil	bis zu 150 Stunden
max. Gesprächsdauer Mobilteil	bis zu 11 Stunden
Standby Alarmgeber	bis zu 120 Stunden
max. Gesprächsdauer Alarmgeber	bis zu 2,5 Stunden
Aufladbare Standard-Akkus	4 x 1,2V/550mAh, Typ AAA (NiMH)
Wahlverfahren	MFV oder IWV
Zulässige Umgebungstemperatur	10˚C bis 30˚C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	0 bis 75%
Signaltastenfunktion	100ms oder 300ms

11.2 Telefonkabel austauschen

Müssen Sie Ihr Telefonkabel austauschen, finden Sie anhand der folgenden Zeichnung das passende Kabel bei Ihrem Händler.



D

11.3 Hörgerätekompatibel

Das Telefon ist mit den meisten am Markt befindlichen Hörgeräten kompatibel. Eine einwandfreie Funktion kann jedoch nicht für jedes Hörgerät garantiert werden.

Hinweis: Sofern Ihr Hörgerät nicht mit dem Telefon kompatibel sein sollte und Störungen auftreten, können Sie folgende Lösung ausprobieren:

- Schalten Sie Ihr Hörgerät NICHT auf die Stellung ”T”.
- Benutzen Sie zum Telefonieren die Freisprecheinrichtung des Mobilteils, welches Sie möglichst laut einstellen sollten.
- Halten Sie das Mobilteil mit einem Abstand von ca. 15 cm zum Hörgerät.

11.4 Garantie

AUDIOLINE - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Ein Garantiefall liegt nicht vor, wenn die Ursache einer Fehlfunktion des Gerätes bei dem Telefonnetzbetreiber oder einer eventuell zwischengeschalteten Nebenstellenanlage liegt. Die Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Standard-Akkus oder Akkupacks. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs.

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern oder zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr AUDIOLINE - Gerät gekauft haben. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen. Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

D

11.5 Konformitätserklärung/CE-Zeichen

Das Telefon stimmt mit den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Directive “1999/5/EC” überein. Dies wird durch das CE-Zeichen bestätigt. Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website www.audioline.de.

CE

- Contents -

1	**General Information**	**44**
1.1	Intended use	44
1.2	Power failure	44
1.3	Installation location	44
1.4	Power supply	44
1.5	Rechargeable batteries	44
1.6	Charging the handset	45
1.7	Private branch exchanges	45
1.8	Disposing of old equipment	45
1.9	Note on medical equipment	45
1.10	Temperature and ambient conditions	45
1.11	Cleaning and upkeep	46
1.12	CE symbol	46
2	**Operating Elements**	**47**
2.1	Handset	47
2.2	Base station	47
2.3	Alarm unit	48
2.4	Charging unit for alarm unit	48
2.5	Programming unit	48
3	**Starting Up**	**49**
3.1	Safety notes	49
3.2	Checking the package contents	49
3.3	Connecting the base station	49
3.4	Inserting the rechargeable batteries	50
3.5	Charging the batteries	50
3.6	Tone dialling - DTMF	50
4	**Operation**	**51**
4.1	Display	51
4.2	Taking a call	51
4.3	Making a call	52
4.4	Handsfree	52
4.5	Internal calls (intercom function)	52
4.6	Connecting external calls to the other handset	52
4.7	Dialling phone numbers stored in the phone book	53
4.8	Displaying the call timer	53

4.9 Switching the handset on /off ... 53
4.10 Notes on range ... 53
4.11 Muting the microphone in the handset ... 53
4.12 Adjusting the receiver volume ... 54
4.13 Redialling ... 54
4.14 Key lock ... 54
4.15 Temporary tone dialling ... 55
4.16 Paging the handset from the base station ... 55

5 Phone Book ... 56
5.1 Entering phone numbers in the phone book ... 56
5.2 Modifying entries in the phone book ... 57
5.3 Deleting phone numbers stored in the phone book ... 57

6 Call Number Display CLIP ... 59
6.1 Caller list ... 59
6.2 Storing phone numbers from the caller list in the phone book ... 60
6.3 Deleting individual numbers from the caller list ... 60
6.4 Deleting the entire caller list ... 60

7 T-NET / Private Branch Exchanges ... 61
7.1 “R” button on private branch exchanges ... 61
7.2 R button with T-Net provided by DEUTSCHEN TELEKOM ... 61
7.3 Using the dialling pause ... 61

8 Advanced Functions ... 62
8.1 Setting the ringing melody on the handset ... 62
8.2 Setting the ringing tone volume on the handset ... 62
8.3 Setting the ringing melody on the base station ... 63
8.4 Setting the ringing tone volume on the base station ... 63
8.5 Answering calls automatically ... 63
8.6 Tone or Pulse dialling mode ... 64
8.7 Changing the display names ... 64
8.8 Switching warning tones on/off ... 64
8.9 Changing the PIN code ... 65
8.10 Setting the display language ... 65
8.11 Setting the Recall (flash) time ... 65
8.12 Restoring the default settings ... 66
8.13 Registering and deregistering handsets ... 66
8.13.1 Registering DECT8048 handsets ... 67

8.13.2 Registering other DECT-GAP telephones on the base station 67
8.13.3 Registering a handset on a DECT/GAP base station from another system or manufacturer 67
8.13.4 Deregistering handsets 67
8.14 Additional base stations 68
8.15 Menu structure 69

9 Alarm Unit 70
9.1 Telephoning / Alerting 70
9.2 Settings 71
9.3 Warning melodies 72
9.4 Programming 73

10 Troubleshooting 77

11 Important Information 78
11.1 Technical data 78
11.2 Replacing the telephone connection cable 78
11.3 Hearing aid compatibility 79
11.4 Guarantee 79
11.5 Declaration of Conformity/CE symbol 79

1 General Information

Please read this operating instruction manual thoroughly.

In the case of any questions, please contact our Service Hotline 0180 5 00 13 88 (cost via Telekom at time of going to print: 12 ct/min). Under no circumstances open the device or complete any repair work yourself. In the case of claims under the terms of guarantee, contact your sales outlet.

We reserve the right to make technical and visual modifications to the product during the course of product improvement.

1.1 Intended use

This telephone and the alarm unit included with it have been developed for use when connected to an analogue telephone network connection (PSTN) within Germany. However, due to the different services offered by the various telecommunication network providers, there is no guarantee that the equipment will function trouble-free on every telecommunication terminal connection. The telephone is prepared for connection to a TAE line socket with F/N coding and can be used together with other equipment such as facsimile unit, answering machine or modem. Only plug the telephone connection cable into the appropriate telephone line socket. Never change the plug on the connection cable.

1.2 Power failure

The telephone cannot be used to make calls in the event of a power failure. Always keep a cord connected telephone which operates without an external power supply available in the case of emergency situations.

1.3 Installation location

The installation location is a decisive factor to ensure trouble-free operation. The equipment must be set up in the vicinity of a 230 Volt power outlet.

Do not place the base station in the direct vicinity of other electronic equipment, such as microwave ovens or hi-fi systems, since they could cause mutual disturbance. Therefore, maintain a distance of at least one meter from other electronic equipment.

Place the base station on a level, non-slip surface. Normally, the footpads on the base station do not leave any marks on the surface where it is located. However, due the diverse types of paints and surfaces which come into question, it cannot be fully ruled out that the footpads will leave marks on the surface on which it is located.

1.4 Power supply

Only use the AUDIOLINE power adapter plug supplied because other power supplies could destroy the telephone. Never open the power adapter plug! There a risk of fatal injury!

GB

1.5 Rechargeable batteries

Do not use other rechargeable batteries or power packs because they could cause a short circuit. When replacing batteries, only use those of the type AAA 1.2V 550 mAh (NiMH).

Do not throw rechargeable batteries into a fire or immerse them in water.

Do not dispose of old or defective batteries in normal domestic waste.

The maximum standby and talk times specified apply to the rechargeable batteries supplied when used under optimum conditions. Ambient temperature, charging cycles and other external factors, such as radio loading in the area of use, can affect operating times considerably. In addition, the charge capacity is reduced for technical reasons during use or when stored at extremely high or low temperatures.

1.6 Charging the handset

If the handset warms up during the charging process, this is normal and does not represent a danger. Do not charge the handset on an external charging unit as this could damage it.

1.7 Private branch exchanges

The telephone can also be connected to a private branch exchange. The dealer where you purchased the exchange can provide information as to whether the telephone will work properly with the exchange. There is no guarantee that the equipment will function perfectly on every private branch exchange.

1.8 Disposing of old equipment

When your AUDIOLINE equipment has come to the end of its operating life, dispose of it at the collecting point provided by your local, public waste disposal service (e.g. recycling center).

The adjacent symbol on your telephone indicates that the old equipment **must not be disposed of in normal domestic waste**.

According to the laws on electrical and electronic apparatus, old electrical and electronic equipment must be sorted during disposal.

1.9 Note on medical equipment

The telephone operates with a very low transmitting power. The current level of knowledge from research and technology indicates that such low transmitting power does not represent a risk to health. It has been shown, however, that portable telephones, when switched on, can affect medical equipment. Therefore, never use the telephone in the vicinity of medical equipment.

There is no evidence that DECT telephones affect heart pacemakers. However, it cannot be ruled out that certain heart pacemakers will not be affected.

DECT telephones can cause an unpleasant humming sound in hearing aids.

1.10 Temperature and ambient conditions

The telephone is designed for use in indoor rooms with a temperature range from 10 ˚C to 30 ˚C. The base station should not be used in rooms exposed to moisture, such as bathrooms or laundries. Do not locate the device in the vicinity of sources of heat such as radiators, and never expose it to direct sunlight.

Do not use the handset in potentially explosive areas. Prevent excessive exposure to smoke, dust, vibration, chemicals, moisture, heat and direct sunlight.

1.11 Cleaning and upkeep

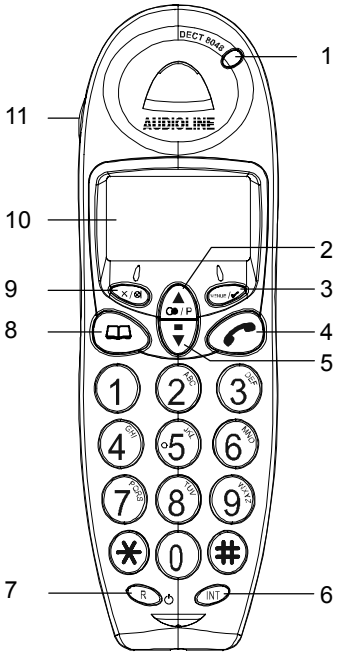
Clean the housing surfaces with a soft, dry, fluff-free cloth. Never use cleaning agents or aggressive solvents. Apart from occasionally cleaning the housing, no other upkeep is necessary. The rubber footpads on the base station are not resistant to all cleaning agents. Therefore, the manufacturer is not liable for any damage caused to furniture etc.

1.12 CE symbol

The telephone fulfils the basic requirements stipulated in the R&TTE Directive. This is confirmed by the CE symbol.

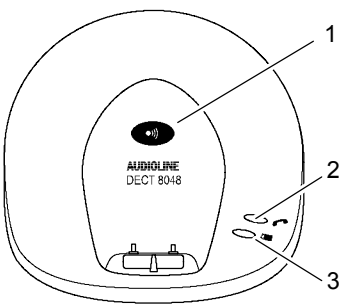
2 Operating Elements

2.1 Handset



1. Call indicator
2. Selection/Scrolling button / Redialling button
3. Menu button
4. Call button
5. Selection/Scrolling button / Calls list CLIP
6. Internal call
7. R button
8. Phone book / Exit menu
9. Muting / Delete button
10. Display
11. Handsfree

2.2 Base station

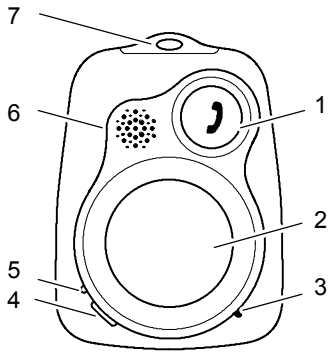


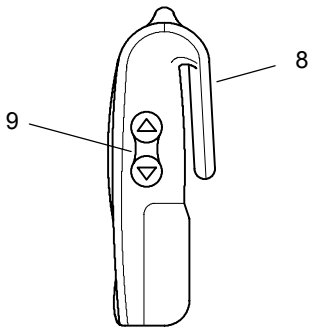
1. Paging button (locate handset)
2. LED, call and power indicator
3. LED, charge control indicator

GB

2.3 Alarm unit

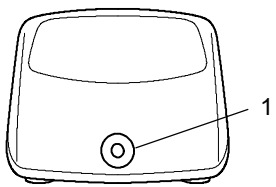
1. Speak
   Press the button to dial the phone number of the contact person
2. Alarm
   Press the button to dial the alarm number
3. Microphone
4. Green LED
   Flashes regularly = Incoming call
   Flashes every 10 sec. 1x = Equipment switched on
   Constantly on during a call
5. Red LED
   Flashes regularly = Out of range
   Flashes every 10 sec. 1x = Battery is empty
   Constantly on = Charging process
6. Loudspeaker
7. Eye for neckband
8. Belt clip
9. Volume control



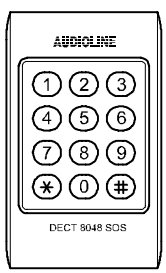


2.4 Charging unit for alarm unit

1. Charge control lamp



2.5 Programming unit



GB

3 Starting Up

3.1 Safety notes

Caution: It is essential to read the General Information Section 1 at the beginning of this manual before starting up.

3.2 Checking the package contents

The package contains:

a base station	a telephone connection cable
a handset	four rechargeable batteries
a charging unit for the alarm unit	two power adapter plugs
an alarm unit	an operating manual
a programming unit	a neckband for the alarm unit

3.3 Connecting the base station

Position the base station within reach of the telephone line socket and a power outlet. Only use the components supplied.

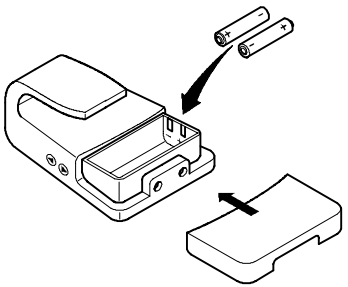
1. Insert the small plug on the power adapter plug cable in the corresponding socket on the rear side of the base station.

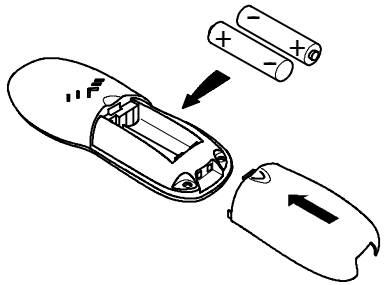
Note: The plug cannot be connected incorrectly because the plug and socket are designed in such a way to prevent reverse poling. The plugs must snap audibly into the base station sockets.

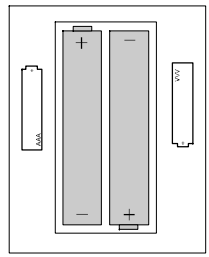
2. Insert the small plug on the telephone connection cable in the corresponding socket on the underside of the base station.
3. Plug the power adapter plug in a properly installed 230 Volt power outlet. The power adapter plug from the base station must remain connected at all times.
4. Connect the telephone connection cable supplied in telephone socket F.

3.4 Inserting the rechargeable batteries

In order to insert the rechargeable batteries in the handset, press on the top edge of the battery compartment cover and slide it downwards. Only insert standard batteries. Pay attention the correct polarity. Close the battery compartment cover.







3.5 Charging the batteries

Place the handset, with its display facing the front, for at least 14 hours in the base station. The charging control lamp on the base station lights up. Failure to fully charge the batteries can lead to telephone malfunction.

The rechargeable batteries in the handset have a maximum standby time of 100 hours at room temperature. The maximum talk time is 10 hours.

The current battery charge status is indicated in the display:

Full	Half empty	Weak	Empty

3.6 Tone dialling - DTMF

This telephone implements the tone dialling method - DTMF (Dual Tone Multi Frequency). Advantages of this modern dialling method include short connection times, remote control options for other equipment, such as an answering machine, and the use of other ISDN services.

4 Operation

4.1 Display

In normal operation, the display shows the name of the handset. The preset name can be changed at any time. Refer to Section 8.7. The display also indicates all the important functions by means of various icons.

Button	Description
	On: A call is currently being made.
	On: Handsfree mode has been switched on.
EXT	On: An external call is currently being made. Flashing: An external call has been received.
INT	On: An internal call is currently being made. Flashing: An internal call has been received.
	On: You have opened the caller list (CLIP). Flashing: New calls have been stored in the caller list (CLIP).
	On: This phone number in the caller list has already been called back.
	On: This phone number in the caller list has not been called back.
	Flashing: Please charge the handset. On: Displays battery capacity. Runs through the segments: The handset is being recharged.
	On: When using the phone book.
	On: Immediately programming mode has been activated.
	On: The key lock function is switched on.
	On: The connection to the base station is good. Flashing: The handset is out of range of the base station.
◄ ►	On: The phone number is in excess of 12 digits.

GB

4.2 Taking a call

When a call is received the handset, base station and alarm unit ring. Due to the telecommunication connection, the handset rings a little later than the base station. The **EXT** icon flashes in the display. Press the Call button on the handset or the alarm unit and a connection is made. The call indicator LED on the base station flashes during the call.

Note: While the handset/alarm unit is ringing, the ▲ and ▼ buttons can be used to change the ringing volume. To end the call, replace the handset in the base station or press the Call button ✆.

Note: Information on the display of the phone numbers is provided in Chapter 6.

4.3 Making a call

1. Enter the phone number to be called, with max. 32 digits, using the digit keypad. Since the display can only show a maximum of 12 digits, only the last 12 digits are displayed in the case of longer phone numbers.

Note: If you have entered a wrong digit, press the C/⌫ button to delete it. Press and hold the C/⌫ button to delete the entire phone number.

2. Press the Call button ✆ and the required connection is established.

Note: It is also possible to press the Call button ✆ first to obtain the dialling tone. Enter the phone number required. The telephone dials the number directly. However, individual digits cannot be deleted and corrected when using this method of dialling phone numbers.

4.4 Handsfree

Press the Handsfree button 🔊 before dialling or during a call. You then hear the dialling tone or the caller via the loudspeaker on the handset.

By pressing the Handsfree button 🔊 as necessary, it is possible to switch between normal and handsfree operation during a call.

Always end the call being carried out using the handsfree function by pressing the Call button ✆.

4.5 Internal calls (intercom function)

As soon a second handset or alarm unit is registered on a base station, they can be used free of charge for internal calls.

To do this, press the INT button and then the internal number, 1 or 2, of the required handset. The call is taken by pressing the Call button ✆ on the receiving handset.

Note: If the other handset is being used for an external call, the control lamp on the receiver lights up on all the handsets. It is not possible to carry out a second external call.

GB

4.6 Connecting external calls to the other handset

If you have taken an external call on a handset, the call can be transferred to the other handset or alarm unit. To do this, press the INT button and then the internal number (1 or 2) of the required handset/alarm unit.

If the handset called does not answer, take the call back by pressing the INT button.

After the internal call has been taken by the handset called, the following options are available:

A. Consultation / Brokering: You can talk to the party using the other handset and then return the external caller by pressing the INT button. You can switch between the external and internal parties as often as necessary.

B. Transfer call: Press the Call button on the first handset. The external call is transferred to the handset called.

4.7 Dialling phone numbers stored in the phone book

After phone numbers have been stored, they can be called quickly and easily. The procedure to store phone numbers in the phone book is described in Chapter 5.1.

1. Press the phone book button. The first stored phone number appears in the display. Further phone numbers appear according to the alphabetical order of the names assigned to them.
2. Use the ▲ and ▼ buttons to scroll through and select the entries stored in the phone book. To select a phone number alphabetically through the name, enter the corresponding first letters of the name using the digit keys on the phone.
3. Press the Call button and the phone number displayed is automatically dialled.

4.8 Displaying the call timer

The duration of a call is displayed in minutes and seconds during the call. 15 seconds after dialling, the display of the number dialled is replaced by the call timer. When the call is ended, the timer remains in the display for a few seconds.

4.9 Switching the handset on /off

Press and hold the R button until the handset is switched off. When the handset is switched off, no battery power is used. No calls can be received. Press the R button once to switch the handset on again or place it back in the base station. The message BASE 1 appears in the display and the handset is switched on again.

4.10 Notes on range

The handset has a range of approx. 50 meters in closed rooms and approx. 300 meters outdoors. When the connection to the base station is good, the icon appears in the display. If the handset is moved too far from the base station, the icon flashes and acoustic warning signals are issued. Move nearer to the base station, otherwise the call will be disconnected. The acoustic warning signals can be deactivated as described in Chapter 8.8.

4.11 Muting the microphone in the handset

GB

Press the button to deactivate the handset microphone during a call. This means you can consult with someone, for example, without the caller being able to hear. The loudspeaker in the handset remains switched on, so that you can continue to hear the caller.

1. Press the button during a call. The message MUTE appears in the display.

2. To switch the microphone back on, press the button again. The message MUTE disappears from the display and the call can be resumed as normal.

4.12 Adjusting the receiver volume

The volume of the receiver can be adjusted according to requirements.

Use the and buttons to adjust the volume of the caller during a call. The selected volume is indicated in the display by EAR VOL 1 to 5.

4.13 Redialling

Redialling is used when the phone number called was engaged or not answered. The telephone stores the last five phone numbers dialled.

1. Press the button and the last phone number dialled appears in the display.
2. Press the button to scroll back in the list phone numbers stored in the redialling list. Press the button to scroll forward in the list.
3. Press the Call button and the phone number displayed is automatically dialled.

Note: If a phone number stored in the redialling list is also stored in the phone book, the name and not the number automatically appear in the display.

Deleting phone numbers from the redialling list:

Proceed as follows to delete an individual phone number from the redialling list:

1. Press the button and use the buttons and to select the phone number to be deleted from the redialling list.
2. Press the button and DELETE? appears in the display.
3. Confirm by pressing the Menu button and the phone number is deleted from the redialling list.

Deleting all numbers from the redialling list:

Proceed as follows to delete all the phone numbers from the redialling list:

1. Press the button.
2. Press and hold the button until DELETE ALL? appears in the display.
3. Confirm by pressing the Menu button and all the phone number are deleted from the redialling list.

GB

4.14 Key lock

If you carry the handset around a lot, you can lock the keypad so that buttons are not inadvertently activated. Calls can still be taken in the normal way even when the key lock function is activated.

Activating the key lock:

Press the button on the handset for 3 seconds. The icon appears in the display.

Deactivating the key lock:

To deactivate the key lock function, press the ⊛ button twice.

Note: The key lock function can also be activated via the menu.

4.15 Temporary tone dialling

If your telephone can only be operated using the PULSE dialling mode (refer to Chapter 10.4), you can still make use of the advantages provided by the TONE dialling mode (e.g. remote access of an answering machine). During a call, you can temporarily switch to TONE dialling mode by pressing the ⊛ button. When the call is ended, the equipment switches back to PULSE dialling.

4.16 Paging the handset from the base station

If you have forgotten where you have put your handset, press the •))) button on the base station. The handset rings for 30 seconds, making it easy to find. Press any button on the handset or the •))) button on the base station to stop the acoustic signals before the 30 seconds have expired.

5 Phone Book

The phone book can be used to store a maximum of 30 phone numbers together with the associated names. The maximum length of a phone number is 20 digits.

5.1 Entering phone numbers in the phone book

1. Press the Menu button. The message PHONE BOOK appears in the display.
2. Press the button again. ADD ENTRY appears in the display.
3. Confirm by pressing the Menu button. NAME appears in the display.
4. Enter the associated name (max. 12 letters) using the keypad. Information on entering names is provided in the next section.
5. Confirm the name by pressing the Menu button. NUMBER appears in the display.
6. Enter the relevant phone number using the digit keys.
7. Confirm by pressing the Menu button again. MELODY 1 - 3 appears in the display.
8. Select the melody you wish to assign to this phone number using the selection buttons and .
9. Confirm by pressing the Menu button. ADD ENTRY reappears in the display.

If you want to store more phone numbers, continue with Step 3. Press the button to exit from Entry mode.

Notes on the phone book:

- In addition, one of the three ringing melodies can be assigned to each phone number stored. In this way, you can tell who is calling simply from the ringing melody. This assignment only functions when your telephone connection and that of the caller implement the caller number display (CLIP function).

Always enter the area access code with the phone numbers so that the telephone can also assign incoming local calls to a phone book entry.

- Further information on caller number display is provided in Chapter 6.

- If the memory capacity of 30 phone numbers is reached, the message “MEMORY FULL” appears when an attempt is made to store another number. Phone book entries will then have to be deleted in order create space.

Explanation of entering names:

The digit keys are also labelled with letters for the entry of the respective letters. Pressing the respective key the necessary number of times enables capital letters and digits to be entered.

GB

Example: To enter the name “Peter”.
Press: digit 7 once, digit 3 twice, digit 8 once, digit 3 twice, digit 7 three times
- To enter a space, press 1 once
- To enter a hyphen, press 1 twice.
- To enter the same letter twice or a letter on the same button, press the appropriated letter and then wait until the cursor automatically skips to the next position.
- Delete any incorrect entries with the button.

5.2 Modifying entries in the phone book

1. Press the Menu button. PHONE BOOK appears in the display.
2. Press the button again. ADD ENTRY appears in the display.
3. Press the ▲ button. MODIFY ENTRY appears in the display.
4. Confirm by pressing the Menu button. The stored entries then appear in the display in alphabetical order.
5. Use the ▲ and ▼ buttons to select the entry to be modified.
6. Confirm the selection by pressing the Menu button. The name appears in the display. The cursor flashes behind the last letter.
7. Modify the name using the digit keys. Information on entering names is provided in the Section 5.1.
8. After having completed the required modifications, confirm the input by pressing the Menu button. The associated phone number appears in the display.
9. Modify the phone number using the digit keys. Press the button repeatedly to delete the individual digits in the phone number.
10. After having completed the required modifications, confirm the input by pressing the Menu button. The message MELODY appears in the display.
11. Select the melody you wish to assign to this phone number using the selection buttons ▲ and ▼.
12. After having completed the required modifications, confirm the input by pressing the Menu button. The message MODIFY ENTRY appears in the display.
13. If you want to modify more names and phone numbers, continue with Step 4. Press the button to exit from Programming mode.

5.3 Deleting phone numbers stored in the phone book

1. Press the button. PHONE BOOK appears in the display.
2. Press the button again. ADD ENTRY appears in the display.
3. Press the ▼ button. DELETE ENTRY appears in the display.
4. Confirm by pressing the Menu button.
5. Use the ▲ and ▼ buttons to select the phone number to be deleted.
6. After having found the phone number required, confirm by pressing the Menu button, CONFIRM? appears in the display.
7. Confirm by pressing the Menu button again and the phone book entry is deleted. The message DELETE ENTRY reappears in the display. The deletion process is cancelled by pressing and holding the button.

GB

8. When the phone number is deleted, the message DELETE ENTRY appears. If you want to delete more names and phone numbers, continue with Step 4. Press the 📖 button to exit from Delete mode.

6 Call Number Display CLIP

The CLIP function enables you to view the number of a caller when a call is received. If this function is available with your telephone line, the number of the caller appears in the display when the phone rings. If the caller has suppressed transmission of their phone number or the phone number cannot be displayed for technical reasons, the message WITHHELD appears in the display.

If the caller's number is stored in the phone book, the name appears in the display instead of the phone number. In addition, any phone number stored in the phone book can be assigned one of the three ringing melodies so that you know from the melody who is calling.

Incoming calls are stored in a caller list. This enables you to see who has called in your absence. A total of 30 calls can be stored in the list. As soon as the list is full, the oldest phone number is deleted from the list. If new phone numbers have been stored in the caller list in your absence, the ✉ icon flashes in the display.

Note: The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. The caller number appears in the display if the service is offered by your telephone network provider. The display of the date and time is not transferred by all telephone network providers. Contact your network provider for further information. Transfer of the phone number or the date and time is not always possible either in some private branch exchanges.

6.1 Caller list

Proceed as follows to view the phone numbers in the caller list in the display:

1. Press the ▽ button and the last phone number received appears in the display. If the caller list is empty, the message EMPTY appears in the display.
2. Use the △ and ▽ buttons to select other phone numbers from the caller list. If no further phone numbers are available, an acoustic signal is issued. Two display icons indicate whether the calls in the caller list were taken or not.
   - = The call was not taken.
   - = The call was taken.

Note: Use the Menu button MENU/✓ to call in information.
- If the phone number is longer than 12 digits, the remaining digits are displayed.
- Displays the phone number when the caller's name is stored in the phone book.
- Displays the date and time if this data was transferred from the caller.
- If no further data is available, ADD? appears in the display.
- Press the 📖 button to return to the list.

3. If you want to call back a phone number from the caller list directly, simply press the Call button ✆ and the number is dialled immediately.
4. Press the 📖 button to exit from caller list.

GB

6.2 Storing phone numbers from the caller list in the phone book

A phone number stored in the caller list can be transferred and saved directly in the phone book.

1. Press the ▼ button and the last phone number received appears in the display.
2. Use the ▲ and ▼ buttons to select the number in the caller list to be saved in the phone book.
3. Press the MENU/✓ button until the ADD? appears in the display.
4. Confirm by pressing the Menu button MENU/✓. NAME appears in the display.
5. Enter the associated name (max. 12 letters) using the keypad.
6. Press the Menu button MENU/✓ and the phone number appears in the display again.
7. Confirm by pressing the Menu button MENU/✓. MELODY 1 - 3 appears in the display.
8. Select the melody you wish to assign to this phone number using the selection buttons ▲ and ▼.
9. Confirm by pressing the Menu button MENU/✓ and the phone number is stored in the phone book.

Note: When the number in the phone book is stored together with a name, the phone number no longer appears in the display but the name instead.

6.3 Deleting individual numbers from the caller list

1. Press the ▼ button and the last phone number received appears in the display.
2. Use the ▲ and ▼ buttons to select the number in the caller list to be deleted.
3. Press the C/⌫ button. The message DELETE? reappears in the display.
4. Confirm by pressing the Menu button MENU/✓ and the phone number is deleted from the caller list or press the 📖 button to exit Delete mode.

6.4 Deleting the entire caller list

1. Press the ▼ button and the last phone number received in the caller list appears in the display.
2. Press and hold the C/⌫ button until DELETE ALL? appears in the display.
3. Confirm by pressing the Menu button MENU/✓ to delete the all the entries in the caller list or press the 📖 button to exit Delete mode.

GB

7 T-NET / Private Branch Exchanges

The “R” button on the telephone is for use in private branch exchanges and when using T-Net functions provided by DEUTSCHEN TELEKOM.

7.1 “R” button on private branch exchanges

If the telephone is connected to a private branch exchange, all the functions, such as transferring calls, automatic call back, etc., can be used. The “R” button provides access to these facilities. A private branch exchange requires a Recall time of “100 ms” (refer to Section 8.11 for the settings). The dealer where you purchased the exchange can provide information as to whether the telephone will work properly with the exchange.

7.2 R button with T-Net provided by DEUTSCHEN TELEKOM

The AUDIOLINE telephone supports the most important supplementary services provided by DEUTSCHEN TELEKOM (e.g.: brokering, call waiting, three-way conference, etc.). T-Net operates with the “Recall 300 ms” setting (refer to Section 8.11 for settings). Please contact DEUTSCHEN TELEKOM with regard to enabling the T-Net functions.

7.3 Using the dialling pause

In the case of private branch exchanges, it is necessary to dial a specific number (e.g. “9” or “0”) in order to obtain the dialling tone for an outside line on the phone. When using some older private branch exchanges, it takes a little time before the dialling tone becomes audible. Especially for such private branch exchanges, it is possible to insert an automatic pause after the number for the outside line so that the number can be dialled in a continuous process without having to wait for the dialling tone.

Entering a pause when dialling manually:

Press the Redialling button ⏏ for two seconds between entering the number for an outside line and the actual phone number. “P” appears in the display between the number for an outside line and the actual phone number. After dialling the number for the outside line, the telephone then waits 3 seconds before dialling the actual phone number.

A dialling pause can also be entered and saved with phone numbers stored in the phone book.

8 Advanced Functions

All the other programming functions can be accessed by means of a user friendly menu. A general reference list is provided below explaining how to navigate in the menu:

Press the MENU/✓ button to start the programming function. The ⇔ icon lights up in the display during programming.
Press the ▲ and ▼ buttons to select the required level.
Press the MENU/✓ button to open the required level.
Use the ▲ and ▼ buttons to move to and select the required function, confirm selection bypressing the Menu button MENU/✓.
Press the 📖 button to move one level back.
Every programming process is automatically cancelled if there is no input within 15 seconds.
Press and hold the 📖 button to exit from the programming function at any time without any modifications being accepted.

A complete overview of the menus is provided in Section 8.15.

8.1 Setting the ringing melody on the handset

There are three different ringing melodies available for selection on the handset with which the handset rings when a call is received. If the telephone system operates with more than one handset, you can set different ringing melodies for external and internal calls.

1. Press the Menu button MENU/✓.
2. Use ▲ and ▼ to select the HANDSET menu and confirm by pressing MENU/✓.
3. Use ▲ and ▼ to select EXT MELODY (ring tone for external calls) or INT MELODY (ring tone for internal calls/only with two handsets) and confirm by pressing MENU/✓.
4. Use ▲ and ▼ to select the required melody and confirm by pressing MENU/✓.
5. You can now select other menu functions or press 📖 to exit from the menu.

8.2 Setting the ringing tone volume on the handset

GB

The volume of the ringing tone on the handset can be set to one of three levels. If you do not want to be disturbed, you can switch the ringing tone off completely. If the ringing tone is switched off, incoming calls are indicated by the base station and in the handset display.

1. Press the Menu button MENU/✓.
2. Use ▲ and ▼ to select the HANDSET menu and confirm by pressing MENU/✓.

3. Use ▲ and ▼ to select EXT RING VOL (volume for external calls) or INT RING VOL (volume for internal calls/only with two handsets) and confirm by pressing MENU/✓.
4. Use ▲ and ▼ to select the required volume or switch off the ringing tone and confirm by pressing MENU/✓.
5. You can now select other menu functions or press 📖 to exit from the menu.

8.3 Setting the ringing melody on the base station

There are three different ringing melodies available for selection on the base station with which the base station then rings when a call is received.

1. Press the Menu button MENU/✓.
2. Use ▲ and ▼ to select the SETUP menu and confirm by pressing MENU/✓.
3. Use ▲ and ▼ to select the BASE MELODY function and confirm by pressing MENU/✓.
4. Use ▲ and ▼ to select the required melody and confirm by pressing MENU/✓.
5. You can now select other menu functions or press 📖 to exit from the menu.

8.4 Setting the ringing tone volume on the base station

The volume of the ringing tone on the base station can be set to one of three levels. If you do not want to be disturbed, you can switch the ringing tone off completely.

1. Press the Menu button MENU/✓.
2. Use ▲ and ▼ to select the SETUP menu and confirm by pressing MENU/✓.
3. Use ▲ and ▼ to select the BASE VOLUME function and confirm by pressing MENU/✓.
4. Use ▲ and ▼ to select the required volume or switch off the ringing tone and confirm by pressing MENU/✓.
5. You can now select other menu functions or press 📖 to exit from the menu.

8.5 Answering calls automatically

Incoming calls can be taken automatically when the handset is removed from the base station. If you only want to take calls by pressing the ✆ button, you can deactivate the automatic answering function.

1. Press the Menu button MENU/✓.
2. Use ▲ and ▼ to select the HANDSET menu and confirm by pressing MENU/✓.
3. Use ▲ and ▼ to select the AUTO ANSWER function and confirm by pressing MENU/✓.
4. Use ▲ and ▼ to select ON or OFF and confirm by pressing MENU/✓.
5. You can now select other menu functions or press 📖 to exit from the menu.

8.6 Tone or Pulse dialling mode

This future-oriented feature enables the telephone to be connected and used on both analogue (pulse dialling) and digital (tone dialling) exchanges. Tone dialling is set at the factory.

1. Press the Menu button MENU/✓.
2. Use ▲ and ▼ to select the SETUP menu and confirm by pressing MENU/✓.
3. Use ▲ and ▼ to select the DIAL MODE function and confirm by pressing MENU/✓.
4. Use ▲ and ▼ to select the required dialling mode and confirm by pressing MENU/✓.
5. You can now select other menu functions or press 📖 to exit from the menu.

8.7 Changing the display names

In normal operation, “DECT8048“ appears in the display. If two handsets are registered on a base station, it is useful to assign each handset with a unique name. The number behind the name indicates the call number via which the handset can be called internally.

1. Press the Menu button MENU/✓.
2. Use ▲ and ▼ to select the HANDSET menu and confirm by pressing MENU/✓.
3. Use ▲ and ▼ to select the NAME function and confirm by pressing MENU/✓.
4. Enter the required name using the digit keys. Press the C/⊗ button as often as necessary to delete letters already entered.
5. Confirm by pressing MENU/✓.
6. You can now select other menu functions or press 📖 to exit from the menu.

8.8 Switching warning tones on/off

This function enables various warning tones to be activated or deactivated.
Key tone: A tone is issued each time a button on the handset is pressed. The key tone can switched on or off.
Warning tone for low battery charge: A warning tone reminds you to recharge the handset when the battery charge is too low.
Range warning: If you have moved too far away from the base station, a warning tone reminds you that you are losing contact with the base station.

1. Press the Menu button MENU/✓.
2. Use ▲ and ▼ to select the HANDSET menu and confirm by pressing MENU/✓.
3. Use ▲ and ▼ to select the BEEP function and confirm by pressing MENU/✓.
4. Use ▲ and ▼ to select KEYTONE, LOW BATTERY or OUT RANGE, confirm by pressing MENU/✓.
5. Use ▲ and ▼ to activate or deactivate the selected warning tone and confirm by pressing MENU/✓.
6. You can now select other menu functions or press 📖 to exit from the menu.

8.9 Changing the PIN code

Some functions offered by the telephone system are protected against unauthorised use by a PIN code. The PIN code is comprised of four digits. When delivered, the PIN code is “0000”. Proceed as follows to change the PIN code:

1. Press the Menu button.
2. Use ▲ and ▼ to select the SETUP menu and confirm by pressing.
3. Use ▲ and ▼ to select the PIN CODE function and confirm by pressing.
4. Enter the current four-digit PIN code using the digit keys (default setting 0 0 0 0) and confirm by pressing.
5. Enter the new, four-digit PIN code using the digit keys and confirm the entry by pressing.
6. Enter the new, four-digit PIN code again to confirm the PIN and confirm the entry by pressing.
7. You can now select other menu functions or press 📖 to exit from the menu.

If the old PIN code is not entered correctly, the process is cancelled.

8.10 Setting the display language

The display texts can be set to German, Italian, English, French, Dk/Nor/Sve, Spanish and Dutch.

1. Press the Menu button.
2. Use ▲ and ▼ to select the HANDSET menu and confirm by pressing.
3. Use ▲ and ▼ to select the LANGUAGE function and confirm by pressing.
4. Use ▲ and ▼ to select the language required and confirm by pressing.
5. The language is changed after a short time and the display reverts to Standby mode.

8.11 Setting the Recall (flash) time

1. Press the Menu button.
2. Use ▲ and ▼ to select the SETUP menu and confirm by pressing.
3. Use ▲ and ▼ to select the RECALL function and confirm by pressing.
4. Use ▲ and ▼ to select the flash time RECALL 1 (100ms) or RECALL 2 (300ms) and confirm by pressing.
5. Press the 📖 button to exit from Entry mode.

GB

8.12 Restoring the default settings

This function resets the handset and base station settings to their status on leaving the factory. The phone book, caller list (CLIP) and all phone numbers in the redialling list are deleted.

Default settings:

Language: English	Name of handset: DECT8048
Battery warning tone: On	Automatic answering: On
Range warning signal: On	External ringing melody: 3
Key tone: On	Internal ringing melody: 1
Receiver volume: 3	Ringing volume, handset: 3
Pin code: 0 0 0 0	Ringing melody, base station: 2
Pause : 3 sec.	Ringing volume, base station: 3
Dialling method: DTMF/Tone	Recall (Flash) time: 100 ms

1. Press the Menu button MENU/✓.
2. Use ▲ and ▼ to select the SETUP menu and confirm by pressing MENU/✓.
3. Use ▲ and ▼ to select the DEFAULT function and confirm by pressing MENU/✓.
4. Enter the PIN code (default setting 0000) via the digit keys and confirm by pressing MENU/✓. The message CONFIRM? appears.
5. Confirm by pressing the Menu button MENU/✓.
6. The default settings are restored after a short time. The display then indicates the equipment is ready to operate.

Note: If you forget the PIN code, you can reset the default settings without the PIN code.

1. Remove the battery from the handset.
2. Press and hold the ✱ button and insert the battery again. Press and hold the ✱ button until DEFAULT appears in the display.
3. Confirm by pressing MENU/✓ and the default factory settings are reset. The process can be cancelled at any time by pressing the 📖 button.

8.13 Registering and deregistering handsets

GB

A further handset can be registered on the base station. The maximum number of registrations is 4 handsets or 3 handsets and 1 alarm unit.

8.13.1 Registering DECT8048 handsets

Note: The maximum number of devices is 4 handsets or 3 handsets and 1 alarm unit.

1. Press and hold the Paging button on the base station for 6 seconds until two acoustic signals are issued. Register the new handset on the base station within 90 seconds.
2. Press the MENU/✓ button on the handset.
3. Use ▲ and ▼ to select the REGISTER menu and confirm by pressing MENU/✓.
4. Use ▲ and ▼ to select the REG BASE menu and confirm by pressing MENU/✓.
5. Enter the number of the base station (1 - 4) using the digit keys. If the handset is already connected to a base station, the corresponding number flashes.
6. Confirm your entry by pressing the MENU/✓ button. A search is then made for the base station.
7. When the base station is found, enter the base station PIN (default setting 0 0 0 0).
8. Confirm your entry by pressing the MENU/✓ button and an acoustic signal is issued after a few seconds. The handset is now registered and can be used for internal and external calls.
9. The handset is then automatically assigned an internal call number. The main handset already registered has the internal call number 1. The second handset registered is assigned the internal call number 2. This internal call number appears in the display to the right of the name of the telephone.

8.13.2 Registering other DECT-GAP telephones on the base station

Note: The maximum number of devices is 4 handsets or 3 handsets and 1 alarm unit.

In order to register a DECT-GAP handset, follow the instructions on registering a handset on the base station in the operating manual provided by the external manufacturer. Then press the button on the base station of the DECT8048 until an acoustic signal is issued. Use the PIN code to register (default setting: 0 0 0 0).

8.13.3 Registering a handset on a DECT/GAP base station from another system or manufacturer

1. Prepare the base station
   Follow the instructions under “Registering additional handsets” in the operating manual of the base station to which you want to register your handset.
2. Registering the DECT8048 handset
   Proceed as described above from Step 2 but use the PIN code of the base station you want to register on (instead of 0 0 0 0).

GB

8.13.4 Deregistering handsets

A handset can only be deregistered by another handset still registered. This means it is not possible to complete the deregistration using the handset which is to be deregistered. The alarm unit can be deregistered using the handset.

1. Press the MENU/✓ button on the handset.

2. Use ▲ and ▼ to select the SETUP menu and confirm by pressing MENU/✓.
3. Use ▲ and ▼ to select the DEL HANDSET function and confirm by pressing MENU/✓.
4. Now enter the PIN code of the base station (default setting 0 0 0 0) and confirm by pressing MENU/✓.
5. Select the number of the handset to be deregistered, 1, 2, 3 or 4, and confirm by pressing MENU/✓. Press the 📖 button to cancel the process. An acoustic signal is issued after a few seconds in the case of successful deregistration. The handset is now deregistered and can no longer be used for internal and external calls.

8.14 Additional base stations

The range of the handset can be increased by using several base stations. To implement the function, all the base stations must be connected to a telephone line connection. Depending on the intended use, each base station can be assigned the same telephone number or each can be assigned a different call number. Pay attention that all the base stations overlap with regard to their range. Each handset must be registered on each base station. Please test the range of the handset before starting up a new base station. If a handset is registered on the base stations and automatic dialling of the base station has been activated on the handset (further information is provided in this chapter), the handset is automatically transferred to the next base station. Calls in progress, however, cannot be transferred from one base station to another.

Selecting a base station

1. Press the MENU/✓ button on the handset.
2. Use ▲ and ▼ to select the REGISTER menu and confirm by pressing MENU/✓.
3. Use ▲ and ▼ to select the SELECT BASE menu and confirm by pressing MENU/✓.
4. The display then shows all the base stations to which the handset has been registered. The number of the base station currently active flashes. Use the digit keys to enter the number of the base station to which the handset should be switched. Or press the ▲ and ▼ buttons to change the setting to AUTO. This option causes the handset to switch to the next base station automatically when the connection to the current base station is too weak.
5. Confirm by pressing the MENU/✓ button.

8.15 Menu structure

PHONE BOOK	ADD ENTRY			
	DELETE ENTRY			
	MODIFY ENTRY			
SETUP	BASE VOLUME	VOLUME 1, 2, 3, OFF		
	BASE MELODY	MELODY 1, 2, 3		
	DEL HANDSET	PIN?	HANDSET?	
	PIN CODE	PIN?	NEW PIN?	RETYPE
	DIAL MODE	TONE		
		PULSE		
	RECALL	RECALL 1		
		RECALL 2		
	DEFAULT	PIN?	CONFIRM	
HANDSET	BEEP	KEYTONE	ON - OFF	
		LOW BATTERY	ON - OFF	
		RANGE	ON - OFF	
	INT RING VOL	VOLUME 1, 2, 3, OFF		
	EXT RING VOL	VOLUME 1, 2, 3, OFF		
	INT MELODY	MELODY 1, 2, 3		
	EXT MELODY	MELODY 1, 2, 3		
	AUTO ANSWER	ON - OFF		
	NAME	.....		
	LANGUAGE	DEUTSCH, ITALIANO, NEDERL, ENGLISH, FRANCAIS, DK/NOR/SVE, ESPANOL		
	KEY LOCK	.....		
REGISTER	SELECT BASE	BASE 1 _ _ _		
	REG BASE	BASE 1 2 3 4		

GB

9 Alarm Unit

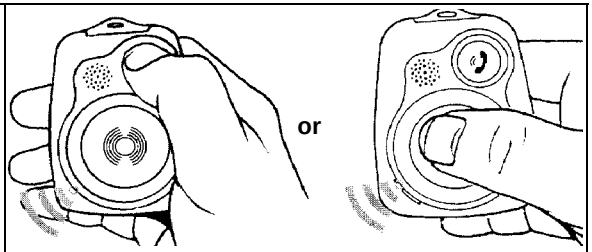
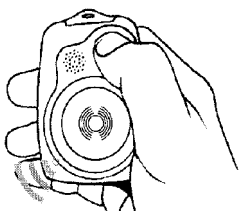
The alarm unit is a cordless, handsfree telephone complying with DECT standards. It is already registered on the base station when delivered.
An alarm call is dialled at the press of a single button.
Press another button to dial a contact person or take an incoming call.

Note: There are several appropriate special service call numbers available, such as the Red Cross, St. John's Ambulance Brigade etc. Ask your community services or use the unit for private alarm calls within your family, circle of friends or neighbours. Please note that alarm calls are not free of charge.
The costs for using the special services are **not** included in the purchase price of the telephone.

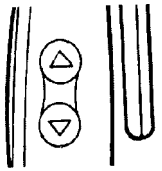
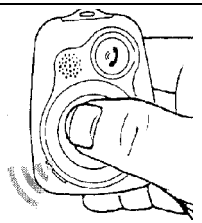
Please also note that the functions identified by *1) may not be supported by the special services.

9.1 Telephoning / Alerting

Please remember that the alarm unit must always be charged.

A	**Taking a call / Ending a call** Press ✆ or ((•)) to take or end a call. When the Automatic Answer function is activated (refer to V), the call is taken on removing the unit from the charger and ended when returned to it.	
B	**Calling the contact person** (also refer to Q) Press ✆ to dial the phone number of the relation, friend or neighbour stored. When a connection is made, speak into the microphone. You can then hear the caller through the loudspeaker in the alarm unit.	

GB

C	**Changing the volume** Press ▲▼ to adjust the volume during a call.	
D	**Trigger alarm** (also refer to R) Press 📡 to dial the phone number of the special services exchange. The special services exchange notifies listed persons or sends one of the services to provide help, as necessary.	

9.2 Settings

The alarm unit can assign different ringing melodies to the various phone numbers (contact person, service exchange, self-test and low battery warning). This means you know who is calling simply from the ringing melody.

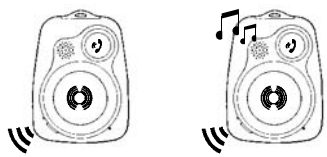
E	**Adjusting the ringing melody and volume** Press and hold 📡 until the red LED lights up. Press 📡 again. The current melody is played. Press ▲▼ to select one of the five melodies. Press 📡 to change the volume setting. Press ▲▼ to set the volume. Press and hold ⏻ to save the setting.	**Result**: This melody rings when a call is received from any number. An acoustic acknowledgement signal is issued.
F	**Setting the melody for the contact person** Press and hold 📡 until the red LED lights up. Press 📡 again 3 times. Press ▲▼ to select one of the five melodies. Press and hold ⏻ to save the setting.	**Result**: This melody rings when the contact person calls.
G	**Setting the melody for the services exchange** Press and hold 📡 until the red LED lights up. Press 📡 again 4 times. Press ▲▼ to select one of the five melodies. Press and hold ⏻ to save the setting.	**Result**: This melody rings when the exchange calls. An acoustic acknowledgement signal is issued.

GB

H	**Setting the self-test melody** Press and hold until the red LED lights up. Press again 5 times. Press to select one of the five melodies. Press and hold to save the setting.	**Result**: This melody rings when the self-test number is called. *1) An acoustic acknowledgement signal is issued.
I	**Setting the low battery warning melody** Press and hold until the red LED lights up. Press again 6 times. Press to select one of the five melodies. Press and hold to save the setting.	**Result**: This melody rings when the low battery charge warning is called. *1) An acoustic acknowledgement signal is issued.

9.3 Warning melodies

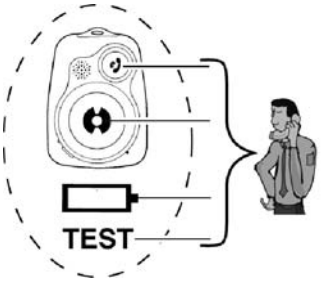
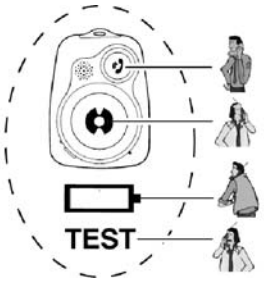
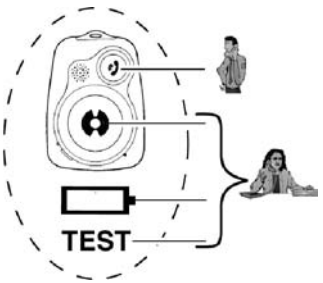
Your alarm unit provides visual and acoustic warnings when the battery voltage is too low or you move out of range.

J	**Low battery warning during a call:** One acoustic signal per minute is issued when the battery charge drops below half of the full capacity during a call.	
K	**Low battery warning in Standby mode:** One acoustic signal per minute is issued when the battery charge drops below half of the full capacity in Standby mode. In addition, the red LED flashes. If the battery charge drops below half of the full capacity, an alarm is sent to the services exchange. A message is then sent from there indicating that the batteries must be recharged.	*1)
L	**Range warning**: If the unit is moved out of range, an acoustic warning signal is issued and the red LED flashes. Move closer to the base station to retain the connection.	

GB

9.4 Programming

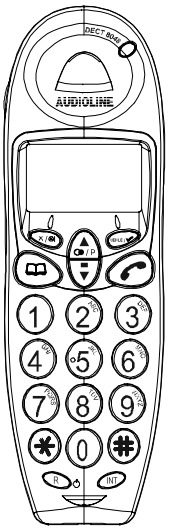
The alarm unit can be programmed according to individual needs. The most useful applications are described below.

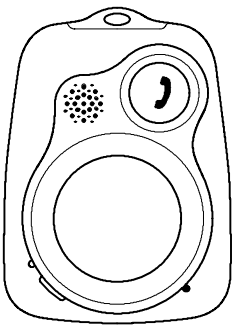
M	Transfer all calls, alarms and test calls to a contact person.	
N	Transfer all calls, alarms and test calls to four different contact person.	
O	Transfer calls to a contact person and alarms and test calls to an special services exchange.	 *1)

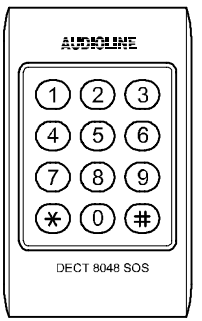
GB

To use the functions described here, you need

- the **handset**,
- the **alarm unit**
- and the **DTMF programming unit,** subsequently referred to as **programming unit**.
  DTMF=Dualtone Multi-Frequency

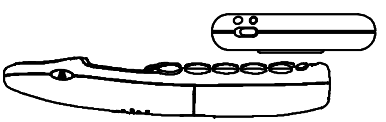






INFORMATION ON PROGRAMMING

- Press on the alarm unit to cancel a process during programming.
- Press ⌗ on the programming unit to confirm a setting.
- Press ⌗ again to exit from Programming mode.
- To program the unit, hold the programming unit above the **handset** microphone. Otherwise, it may not receive the keytones properly.



Note: When programming, maintain a clearance of at least 1 m between the handset and alarm unit and lower the volume setting of the alarm unit. Otherwise, interference noise could be produced which affects programming.

P		Not applicable
Q	**Entering the phone number of a relation, friend or neighbour (contact person)** Press (INT) and 2 on the handset. Press on the alarm unit. Press ✱✱ on the programming unit. Press 1 and ✱ on the programming unit. Enter the phone number. Press # to confirm.	**Result**: Press the button. The number of the relation, friend or neighbour stored is dialled. Speak to the person contacted through the microphone. You can then hear the caller through the loudspeaker in the alarm unit.
R	**Entering the number of an exchange** Press (INT) and 2 on the handset. Press on the alarm unit. Press ✱✱ on the programming unit. Press 2 and ✱ on the programming unit. Enter the phone number. Press # to confirm.	**Result**: Press the button. The number stored is dialled. The special services exchange notifies listed persons or sends one of the special services to provide help, as necessary. **Note:** There are several appropriate special service call numbers available, such as the Red Cross, St. John's Ambulance Brigade etc. Enquire at your community services or use the unit as a private alarm unit within your family, circle of friends or neighbours. Please note that alarm calls are not free of charge. The costs for using the special services are **not** included in the purchase price of the telephone.
S	**Entering a number for the self-test** Press (INT) and 2 on the handset. Press on the alarm unit. Press ✱✱ on the programming unit. Press 3 and ✱ on the programming unit. Enter the phone number. Press # to confirm.	**Result**: This function activates a telephone self-test routine. In addition to entering a phone number, a time interval can also be defined. Refer to U: "Defining the self-test cycle" When the time interval has elapsed, the system calls the phone number thus signalling to the person assigned the number that the system is operating correctly. If this call does not come regularly, either the battery is empty or the telephone system is not working properly. *1)

GB

T	**Entering a number for the low battery warning** Press (INT) and 2 on the handset. Press ✆ on the alarm unit. Press ✱✱ on the programming unit. Press 4 and ✱ on the programming unit. Enter the phone number. Press # to confirm.	**Result**: This function provides the option of automatically dialling a relation, friend, neighbour or special services exchange when the battery charge is too low. The person called can then react. The calls are made at intervals of one minute until the battery is empty. *1)
U	**Defining the self-test cycle** Press (INT) and 2 on the handset. Press ✆ on the alarm unit. Press ✱✱ on the programming unit. Press 5 and ✱ on the programming unit. Enter the cycle as a three-digit value (001-168 hrs). Press # to confirm the entry.	**Result**: After the set time period has elapsed, the telephone system calls the self-test number indicating the system is working correctly. Three calls are made at intervals of one minute. *1)
V	**Auto answer on/off** Press (INT) and 2 on the handset. Press ✆ on the alarm unit. Press ✱✱ on the programming unit. Press 6 and ✱ on the programming unit. Enter 1, Auto Answer = on. Enter 2, Auto Answer = off. Press # to confirm.	**Result when call is received**: If the Auto Answer function is activated, a connection is automatically made when the unit is removed from the charger. If the Auto Answer function is deactivated, press the ✆ button to establish a connection.
W	**Registering a new alarm unit** Press and hold ✆ on the alarm unit until the green LED flashes. Press •)) on the base station. When the green LED on the alarm unit no longer flashes, registration is completed.	If the alarm unit becomes defect, a new one must be registered on the base station before it is fully functional.

GB

10 Troubleshooting

Should problems arise with the telephone, refer to the following information. In the case of technical problems, contact our Hotline, tel. 0180 5 00 13 88 (Telekom costs at time of going to print: 12 ct/min). In the case of claims under the terms of guarantee, contact your sales outlet.
There is a 2 year period of guarantee.

No telephone calls possible	The telephone line is not connected properly or is defective. Only use the telephone connection cable supplied. Test whether the telephone connection is in order by using another telephone. The power adaptor plug is not plugged in or there is a complete power failure. The rechargeable standard batteries are empty or defective. The handset is too far from the base station.
Connection is disturbed or cut off	The handset is too far from the base station. The base station is in an unsuitable location.
Dialling not possible	Incorrect dialling mode is set (refer to Section 8.6).
The system no longer responds or is in an undefined state	Reset all the functions to their default settings. Before doing so, disconnect the power adapter plug briefly from the power socket. For information on default settings, refer to Section 8.12.
The charging control lamp does not light up	Place the handset correctly in the base station, clean the contact surfaces on the handset and the base station with a soft, dry cloth.
The battery icon flashes in the display after a few hours	Place the handset in the base station for 16 hours. If this does not help, replace the rechargeable batteries.
Display is dark	Caused by direct sunlight, allow handset to cool down.

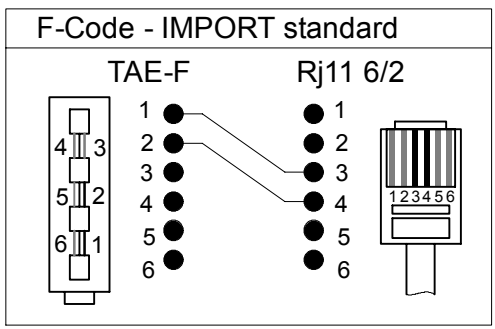
11 Important Information

11.1 Technical data

Standard	DECT-GAP
No. of channels	1880 to 1990 MHz
Power supply	Base station, 220/230 V, 50 Hz
Range	Indoors up to 50 m
Range	Outdoors up to 300 m
Standby, handset	Up to 150 hours
Max. talk time, handset	Up to 11 hours
Standby, alarm unit	Up to 120 hours
Rechargeable batteries	4 x 1.2V/550 mAh, type AAA (NiMH)
Dialling mode	Tone or Pulse
Permissible ambient temperature	10˚C to 30˚C
Permissible relative humidity	0 to 75%
Recall button function	100 ms or 300 ms

11.2 Replacing the telephone connection cable

If the telephone connection cable needs to be replaced, refer to the diagram below for the cable required.



GB

11.3 Hearing aid compatibility

The telephone is compatible with most popular hearing aids on the market. However, it cannot be guaranteed that all hearing aids will work perfectly.

Note: If your hearing aid is not compatible with the telephone and interference occurs, try the following solutions:

- Do not switch the hearing aid to “T”.
- Use the handsfree facility on the handset and set the volume as loud as possible.
- Hold the handset approx. 15 cm from the hearing aid.

11.4 Guarantee

AUDIOLINE equipment is produced and tested according to the latest production methods. The implementation of carefully chosen materials and highly developed technologies ensure trouble-free functioning and a long service life. The terms of guarantee do not apply where the cause of equipment malfunction is the fault of the telephone network operator or any interposed private branch extension system. The terms of guarantee do not apply to the standard batteries or power packs used in the products. The period of guarantee is 24 months from the date of purchase.

All deficiencies resulting from material or production faults which occur during the period of guarantee will be eliminated free of charge. Rights to claims under the terms of guarantee are annulled following intervention by the purchaser or third parties. Damage caused as a result of improper handling or operation, incorrect positioning or storing, improper connection or installation, Acts of God or other external influence are not covered by the terms of guarantee. In the case of complaints, we reserve the right to repair or replace defect parts or provide a replacement device. Replacement parts or devices become our property. Rights to compensation in the case of damage are excluded where there is no evidence of intent or gross negligence by the manufacturer.

If your device shows signs of defect during the period of guarantee, please return it to the sales outlet in which you purchased the AUDIOLINE device together with the purchase receipt. All rights to claims under the terms of guarantee in accordance with this agreement must be asserted exclusively with regard to your sales outlet. Two years after the purchase and transfer of our products, claims under the terms of guarantee can no longer be asserted.

11.5 Declaration of Conformity/CE symbol

The telephone fulfils the basic requirements stipulated in the R&TTE Directive“1999/5/EC”. This is confirmed by the CE symbol. To view the complete Declaration of Conformity, please refer to the free download available on our web site www.audioline.de.

CE

Wichtige Garantiehinweise

Die Garantiezeit für Ihr AUDIOLINE - Produkt beginnt mit dem Kaufdatum. Ein Garantieanspruch besteht bei Mängeln, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung.

BITTE WENDEN SIE SICH IM GARANTIEFALL AUSSCHLIESSLICH AN DEN HÄNDLER, BEI DEM SIE DAS GERÄT GEKAUFT HABEN, UND VERGESSEN SIE NICHT, DEN KAUFBELEG VORZULEGEN.

UM UNNÖTIG LANGE WARTEZEITEN ZU VERMEIDEN, SENDEN SIE REKLAMATIONSGERÄTE BITTE NICHT AN UNSERE BÜROADRESSE.

BEI FRAGEN ZUR BEDIENUNG UND GARANTIELEISTUNG LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ODER WENDEN SIE SICH AN UNSERE HOTLINE:

0180 500 13 88 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min)

AUDIOLINE GmbH
Neuss

Service Hotline 0180 500 13 88
(Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min)
Internet: www.audioline.de - E-mail: info@audioline.de

Version 1.1 - 29.11.2005